Nicola Porpora

Giovanni Battista Costanzi

6 Sonaten

für

2 Violoncelli

oder

Violine und Violoncello

Basso continuo

herausgegeben von

Werner Jaksch

Vorwort

Die vorliegende Edition basiert auf auf einem Druck von 1745, der bei John Walsh in London erstmals erschienen ist. Bereits das Titelblatt gibt Rätsel auf: es werden die Komponisten **Nicola Porpora (1686-1768)**[1] und **Giovanni Battista Costanzi**[2] **(1704-78)** genannt, ohne dass genau differenziert wird, welcher Komponist welche Sonate oder Stimme beigetragen hat. Jedenfalls hat der Druck zwei äußerst prominente Autoren werbe- und verkaufswirksam vereinigt. Ebenso groß ist die Verwirrung der vorgesehenen Instrumente für zwei Violoncelli und zwei Violinen mit Generalbass. Nach Auswertung der Quelle scheinen folgende Optionen möglich: entweder können zwei Celli oder Violine und Violoncello in Begleitung eines Continuoapparates miteinander musizieren.

Schriesheim, Mai 2013 Dr. Werner Jaksch

Kritischer Bericht

I. Die Quelle

Die ***Sonaten*** des Nachdruckes von 1745 sind in drei Stimmheften überliefert: Violino primo, Violino secondo[3] und ein Heft mit der Stimme des Violoncello obligato und dem bezifferten Generalbass. Eine Partitur existiert nicht.

II. Zur Edition

Bindebögen wurden konsequent der Quelle folgend übernommen, gegebenenfalls bei Diskrepanzen zwischen den Stimmen nachgetragen. Gleichfalls ergänzt bzw. angeglichen wurden verzierungstechnische Angaben. Alle weiteren Ergänzungen des Herausgebers wurden in den Noten diakritisch gekennzeichnet[4].

1 Biografische Details vgl. Wikipedia. Nicola Porpora ist vor allem als neapolitanischer Opernkomponist europaweit bekannt und beachtet gewesen. Joseph Haydn hat in seinen frühen Wiener Jahren Nicola Porpora vor allem als Lehrer schätzen gelernt.

2 Biografische Details vgl. Wikipedia. G.B. Costanzi (so die heute übliche Schreibweise) wirkte als Cellist und Kapellmeister im Umkreis von Kardinal Ottoboni, dem Mäzen A. Corellis und G.Fr. Händels. Von G.B. Costanzi ist ein Cellokonzert überliefert, das jedoch J. Haydn zugeschrieben wird.

3 Beide Violinstimmen sind identisch. Handschriftlich wurde der Zusatz *primo/secondo* hinzugefügt.

4 Im letzten Satz ist im Basso continuo in Takt 52 auf die dritte Zählzeit ein H (statt A) verbessert worden.

SONATA 1

Nicola Porpora
Giovanni Battista Costanzi

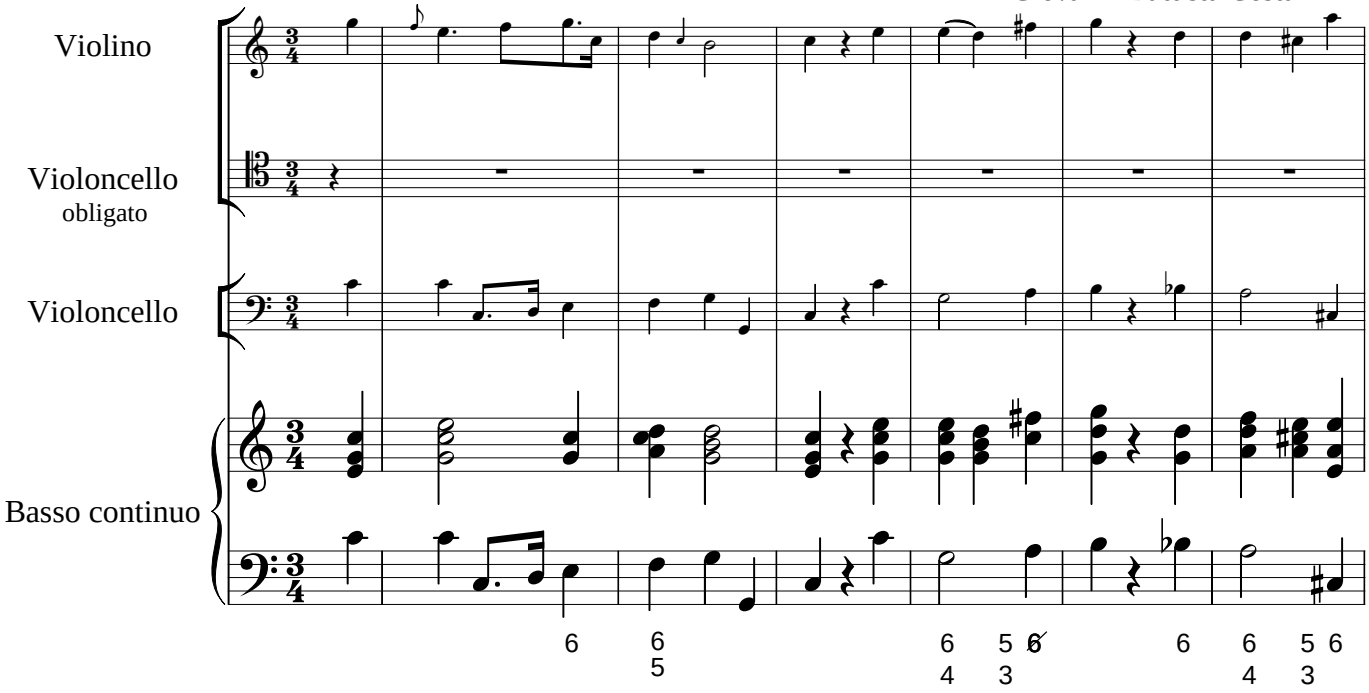
Amoroso

Violino

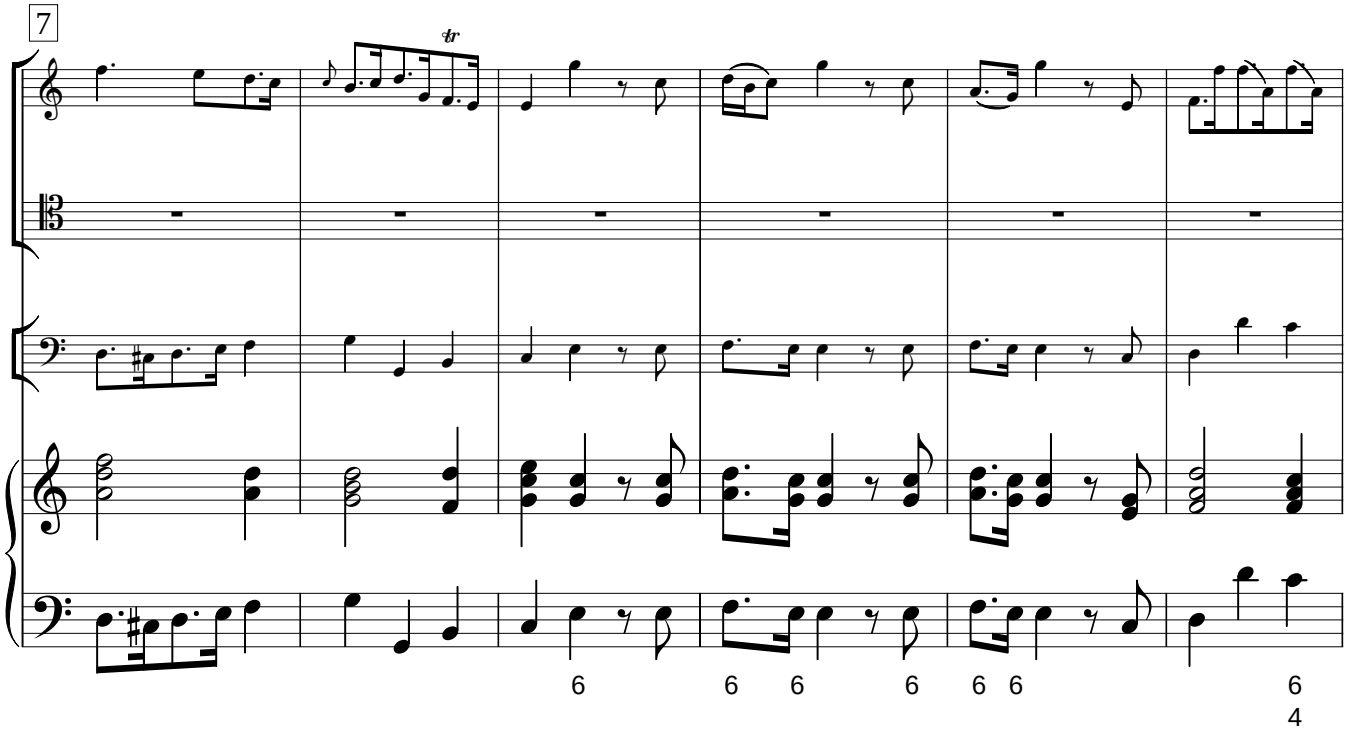
Violoncello
obligato

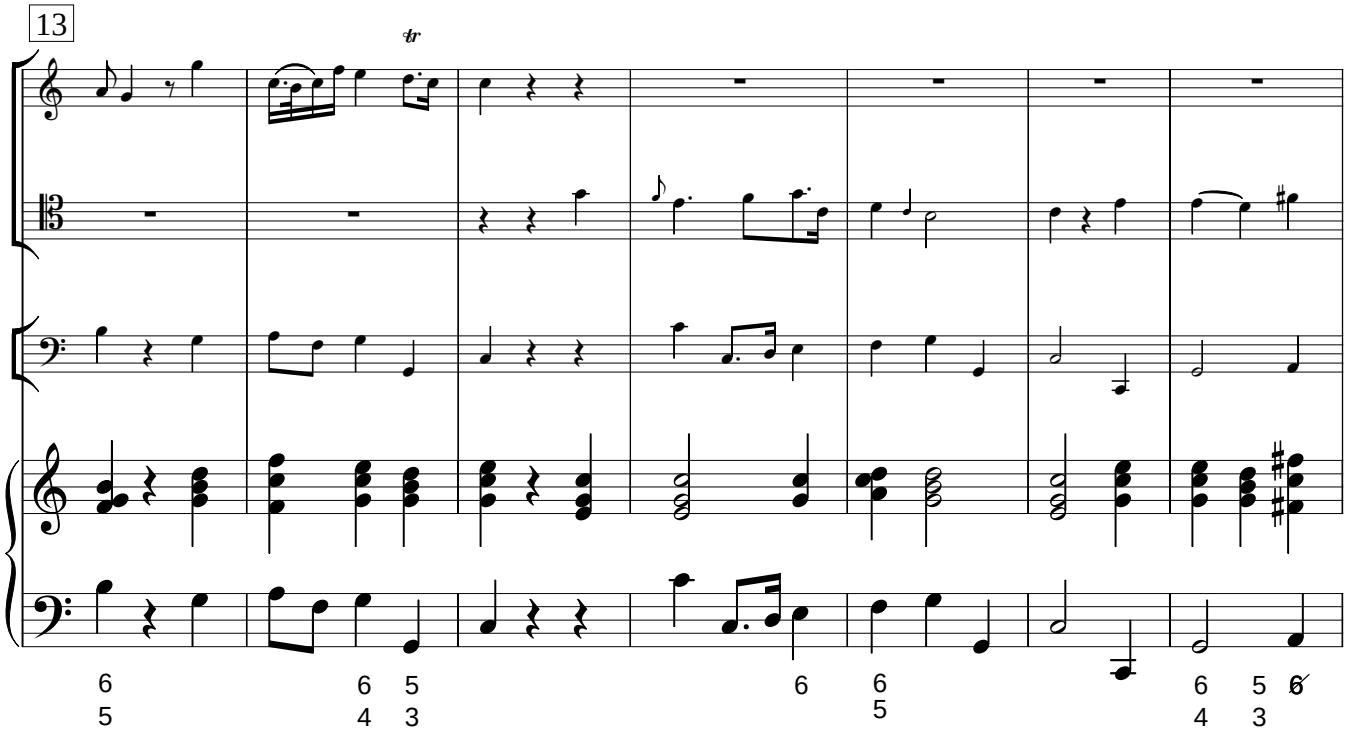
Violoncello

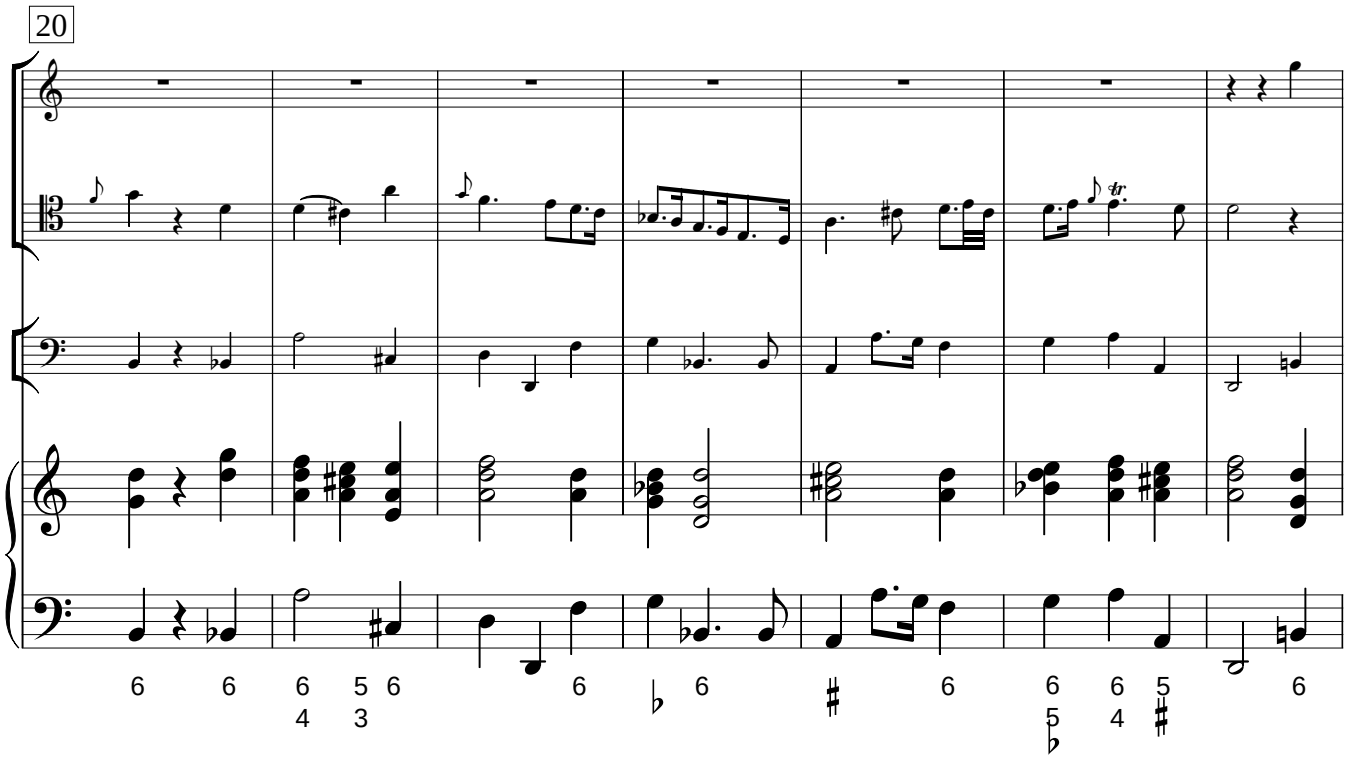
Basso continuo

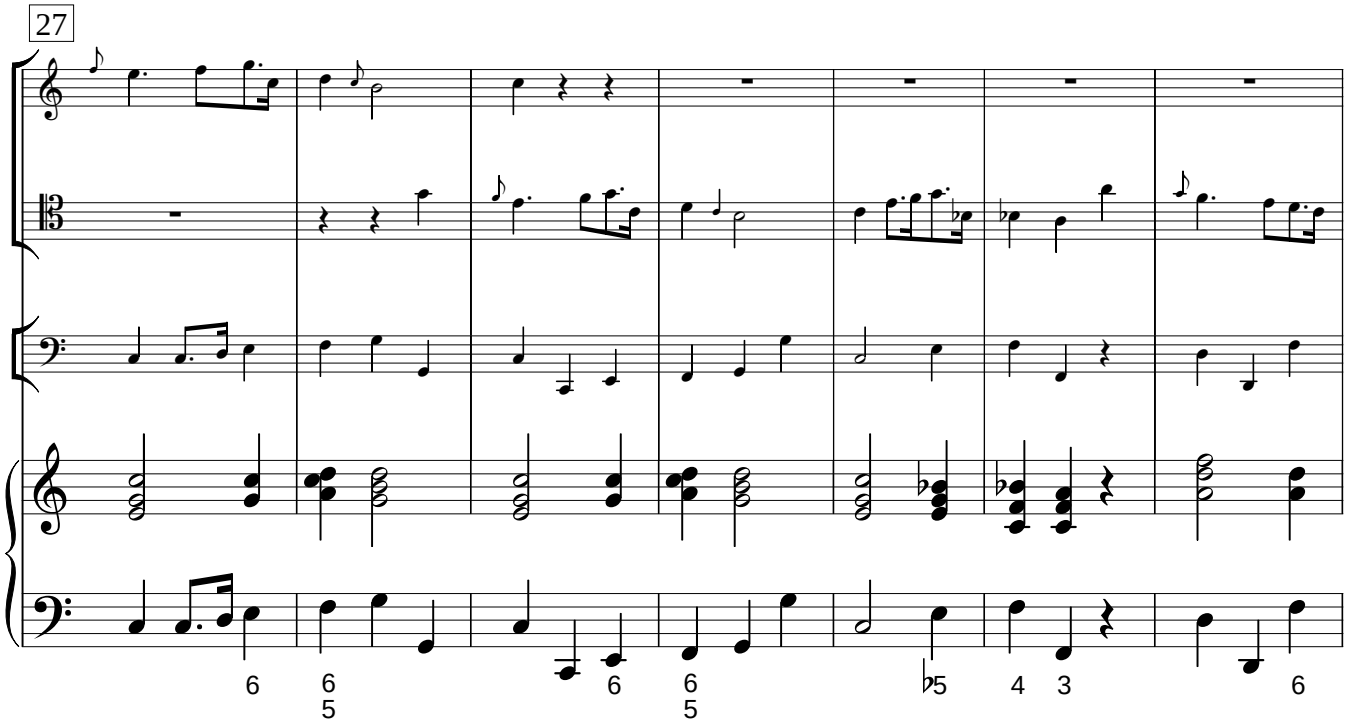


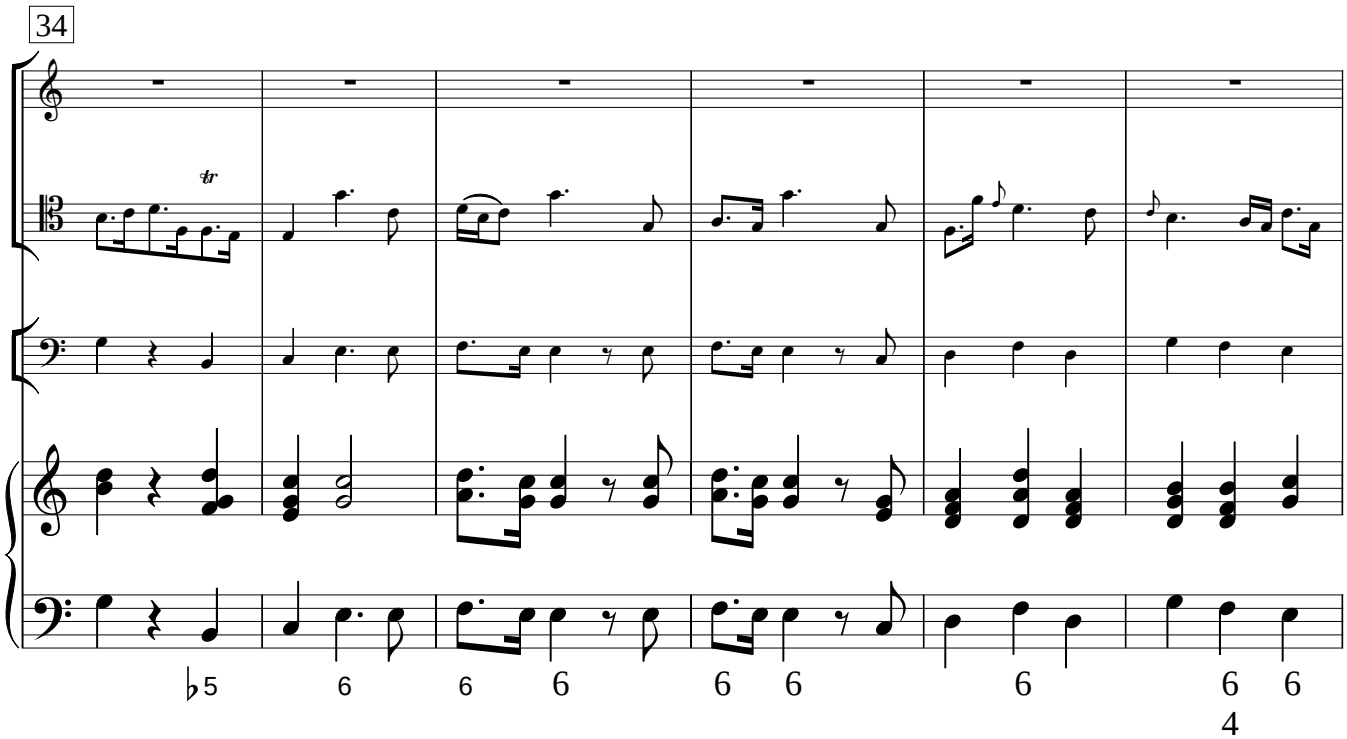
7

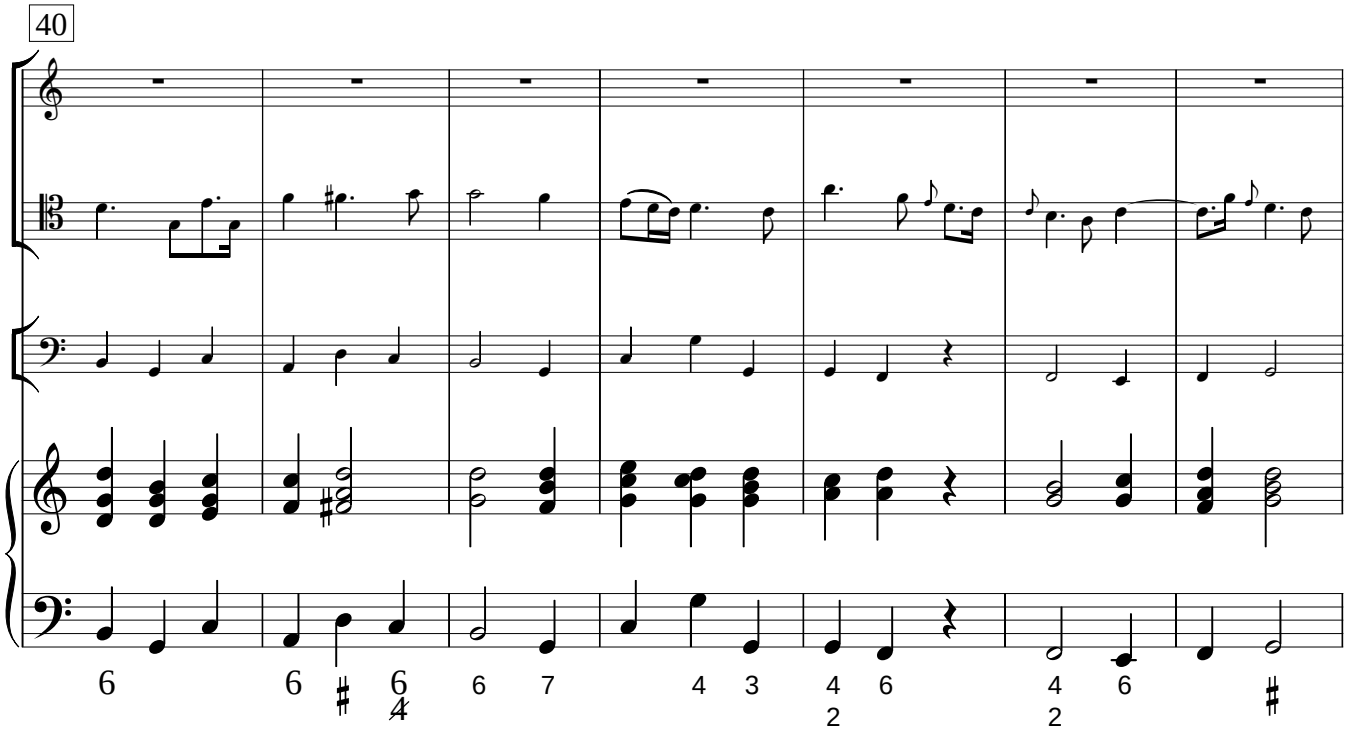


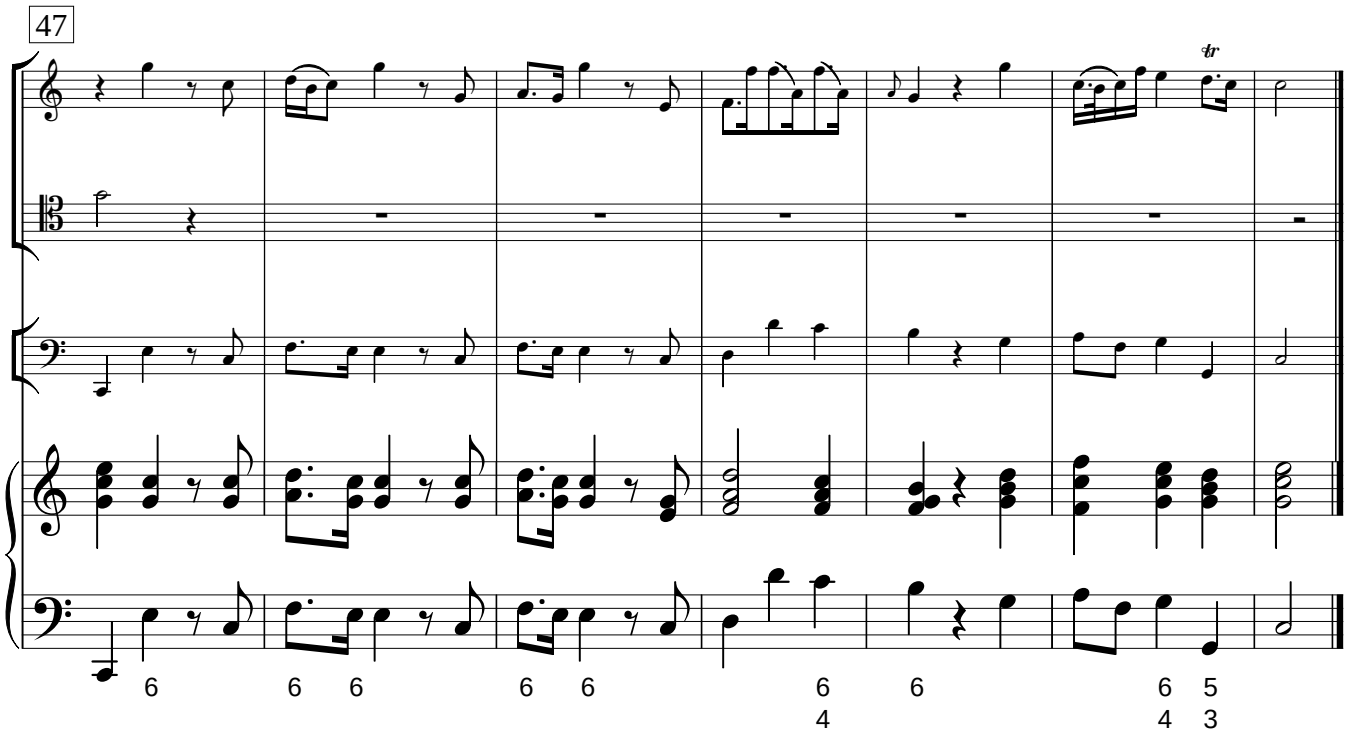

13

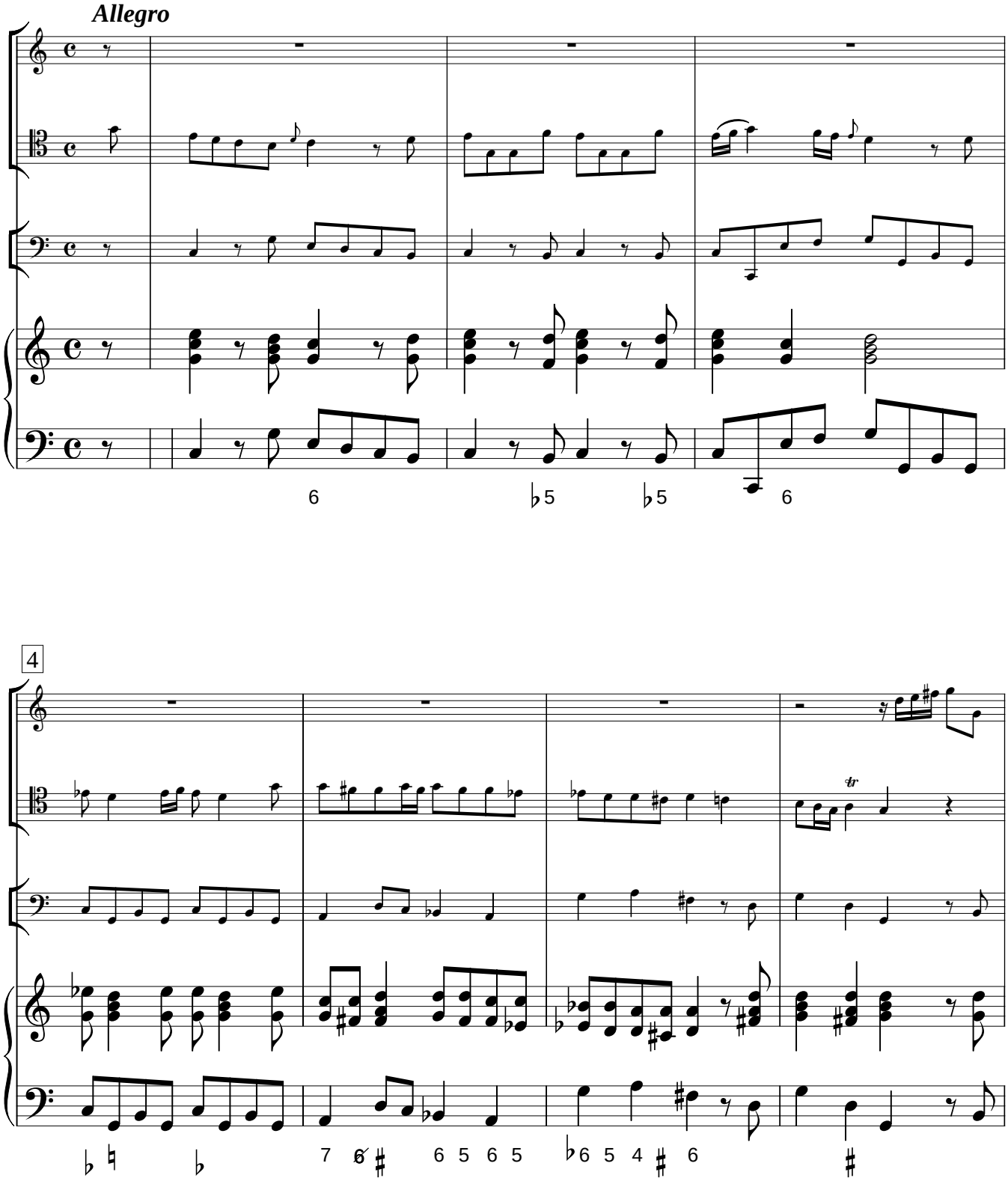

20

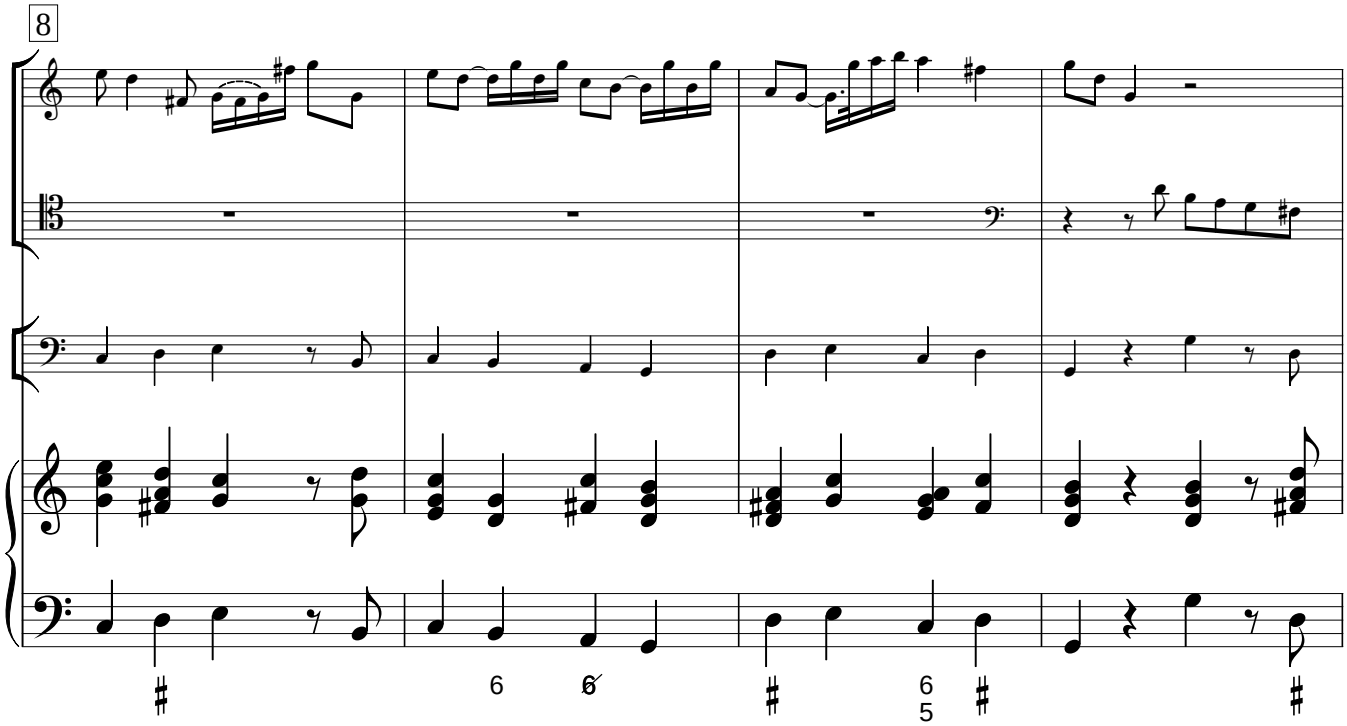

27
6
6
5
6
6
5
♭5
4
3
6

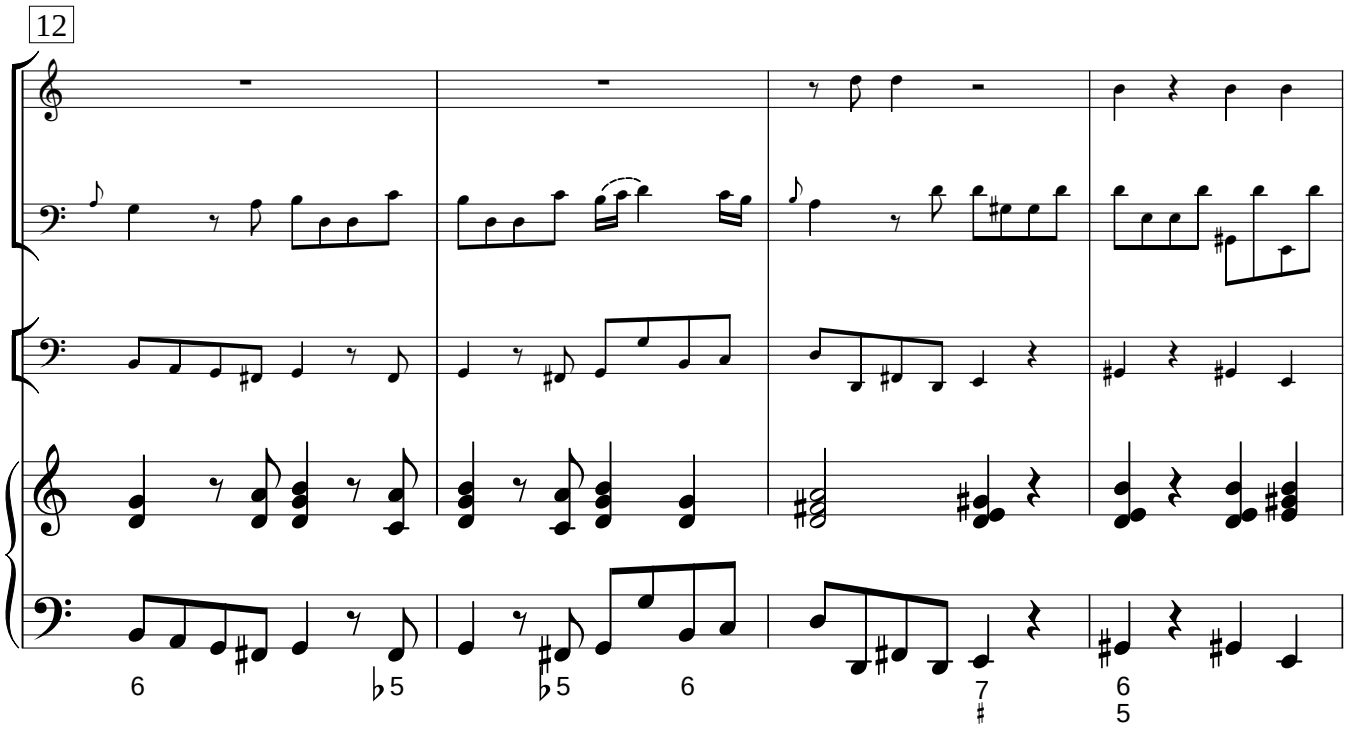

34
tr
♭5
6
6
6
6
6
6
6
6
4


40

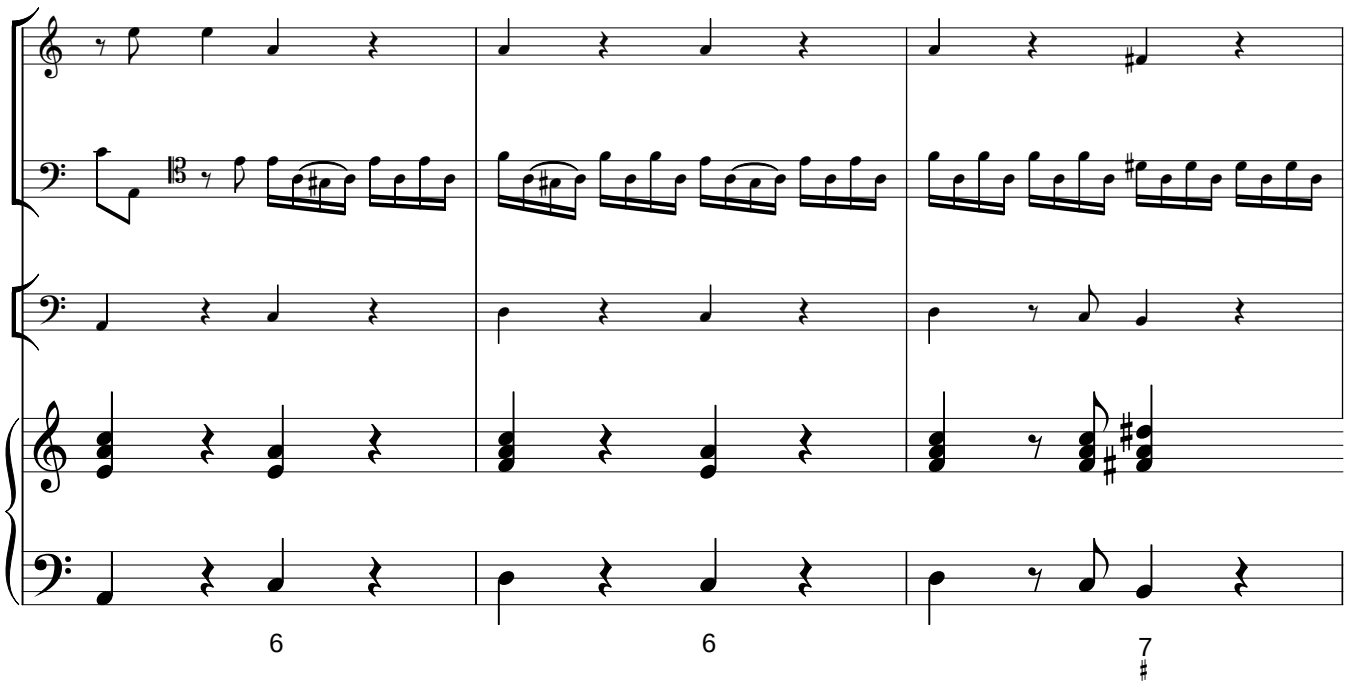

47


Allegro
4

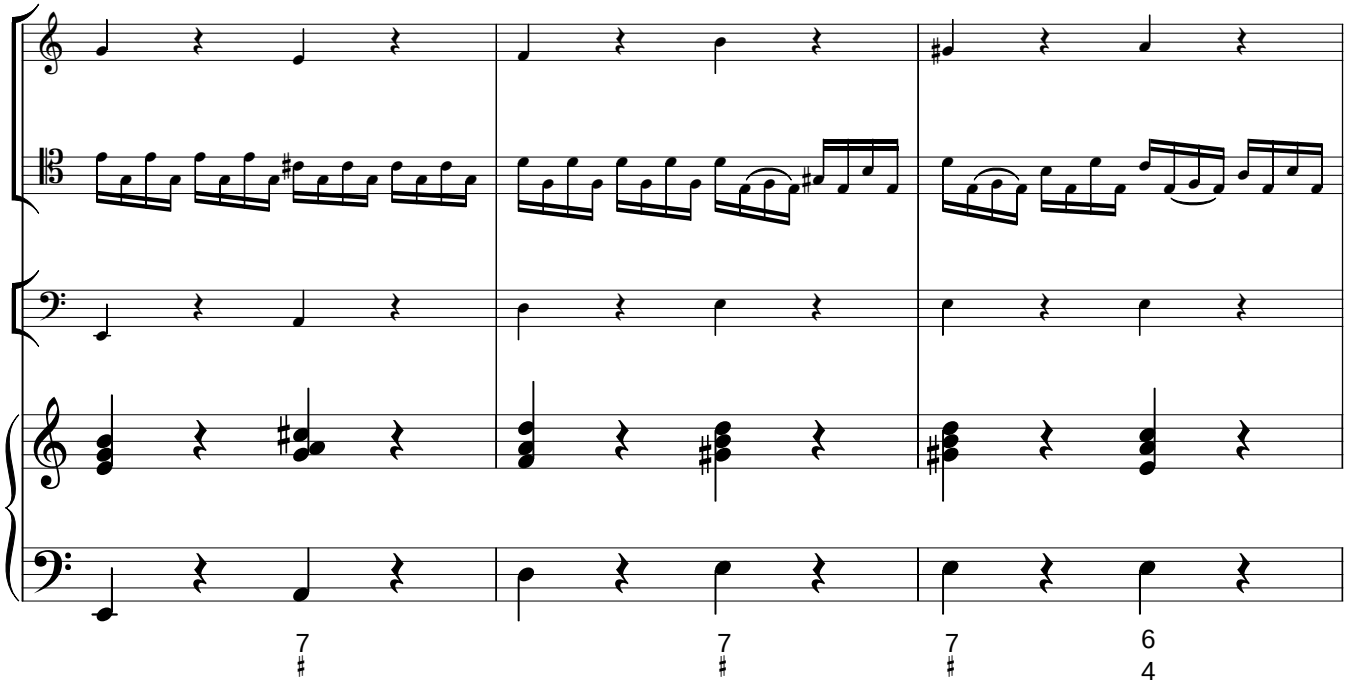

8
6
6
5

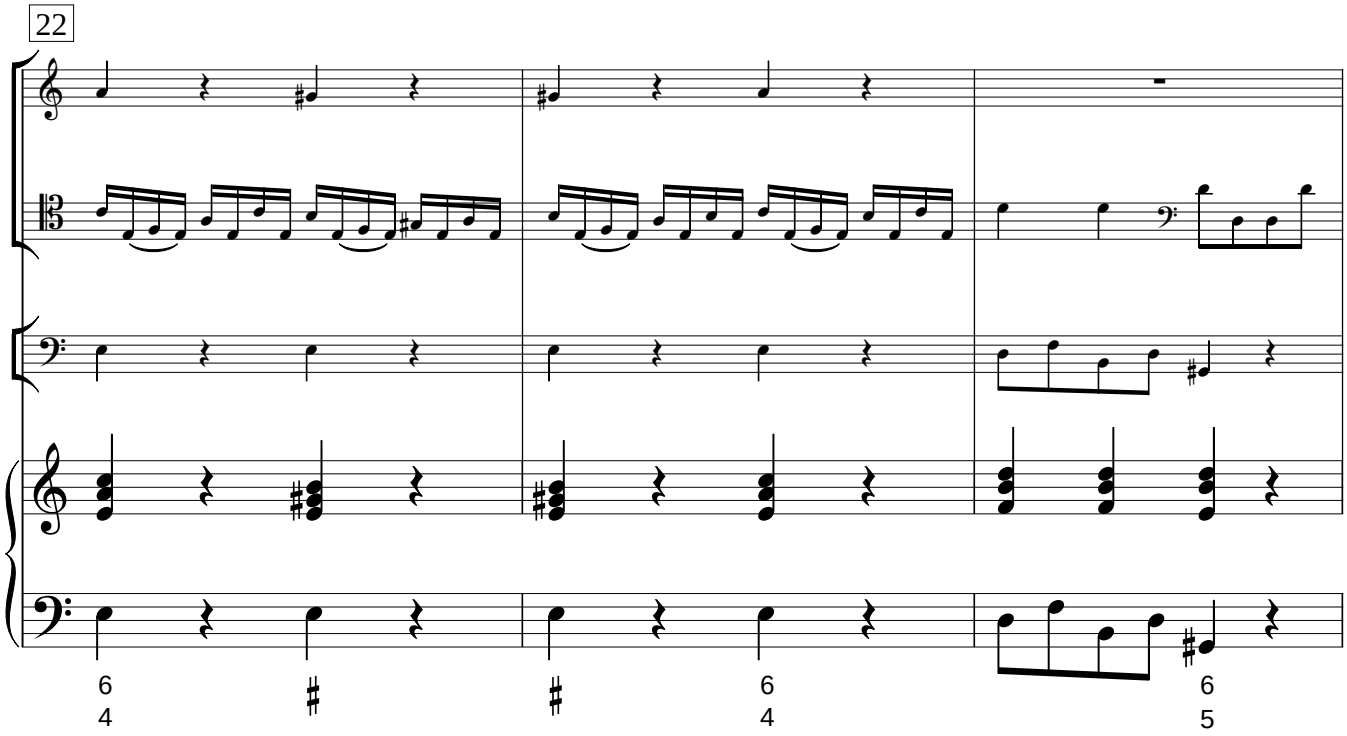

12
6
♭5
♭5
6
7
♯
6
5

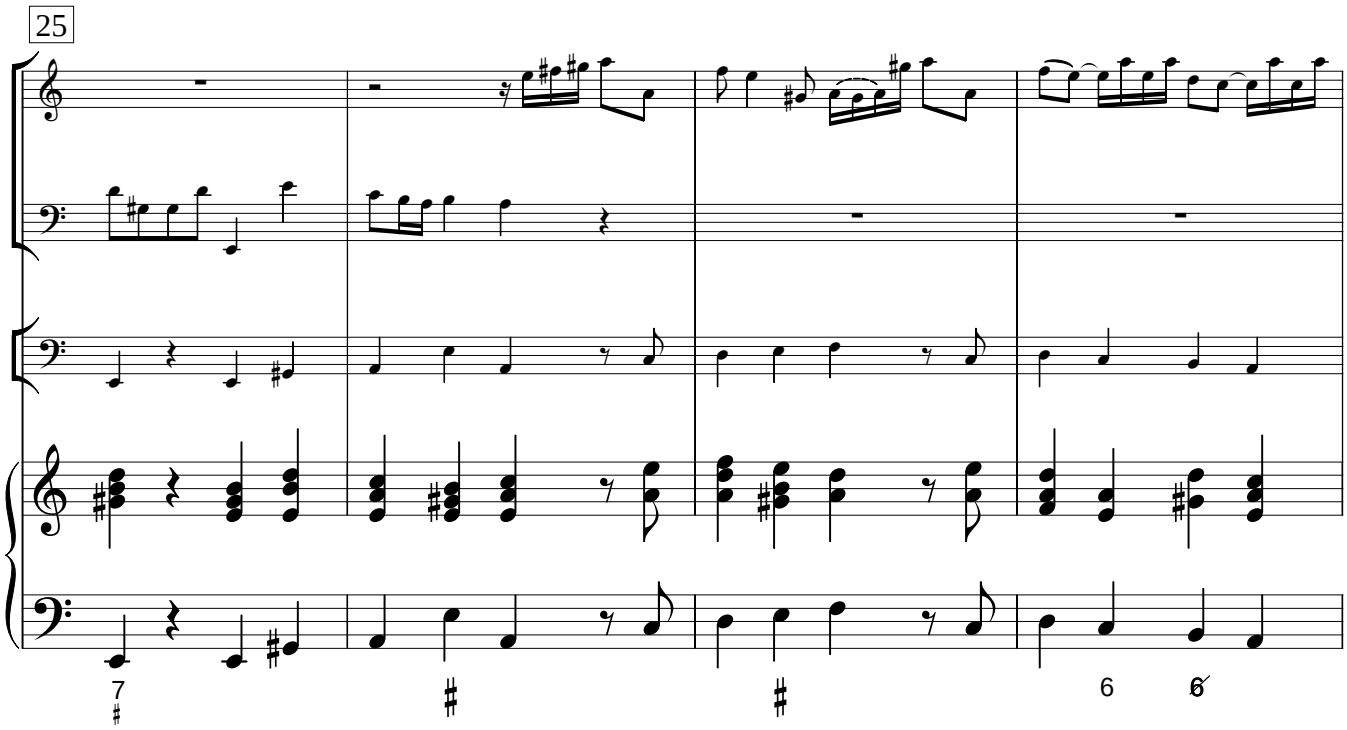
16

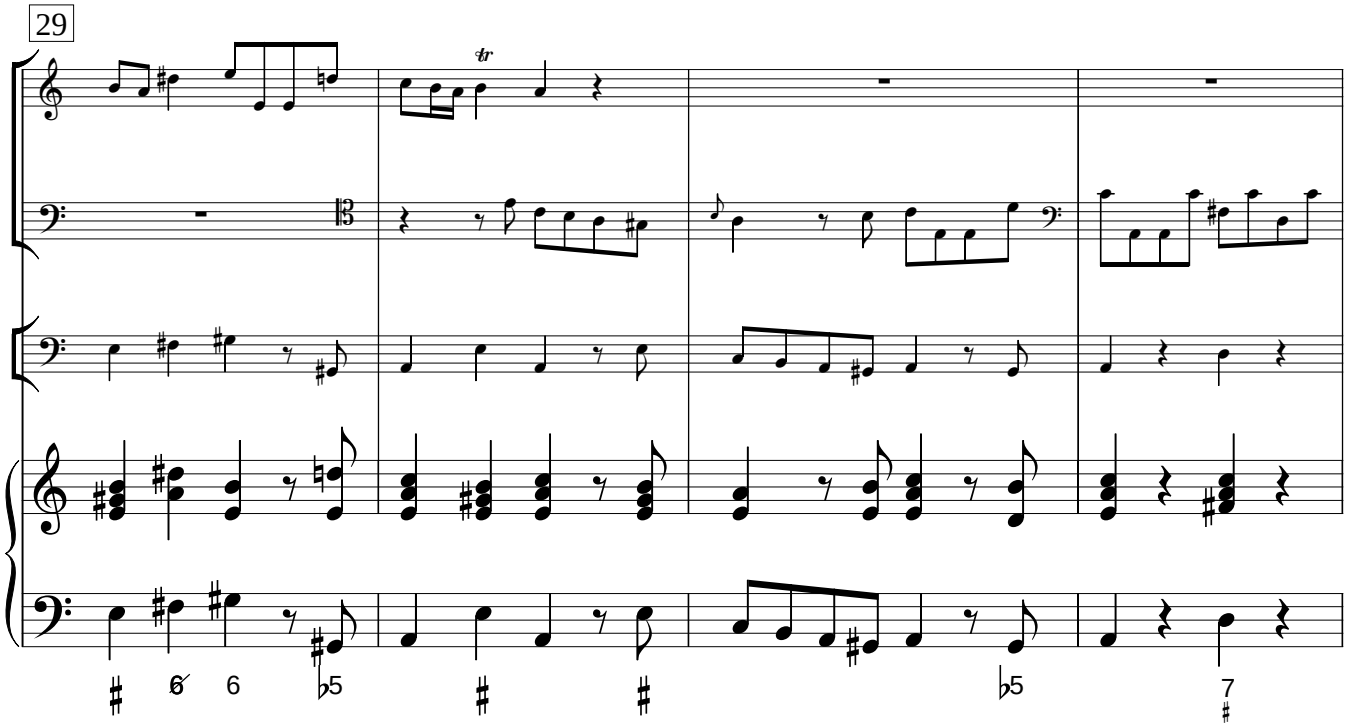


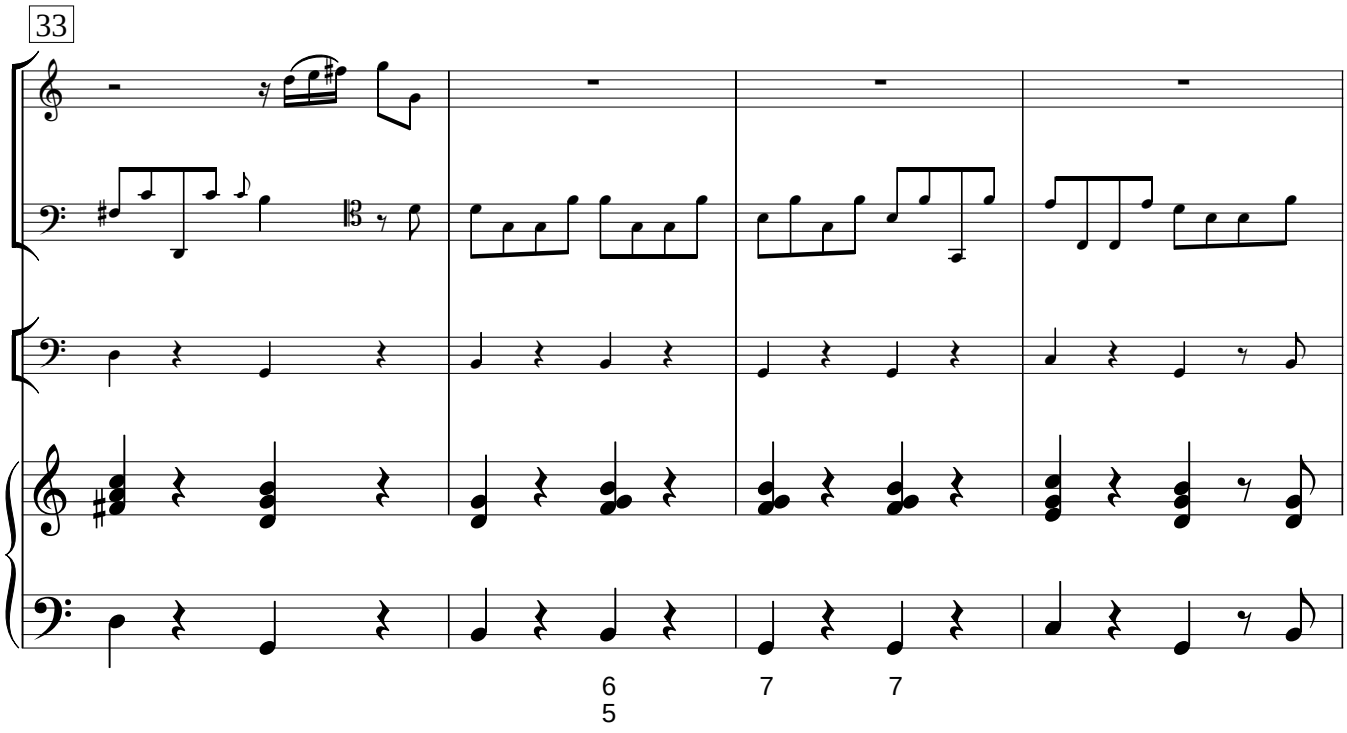
19

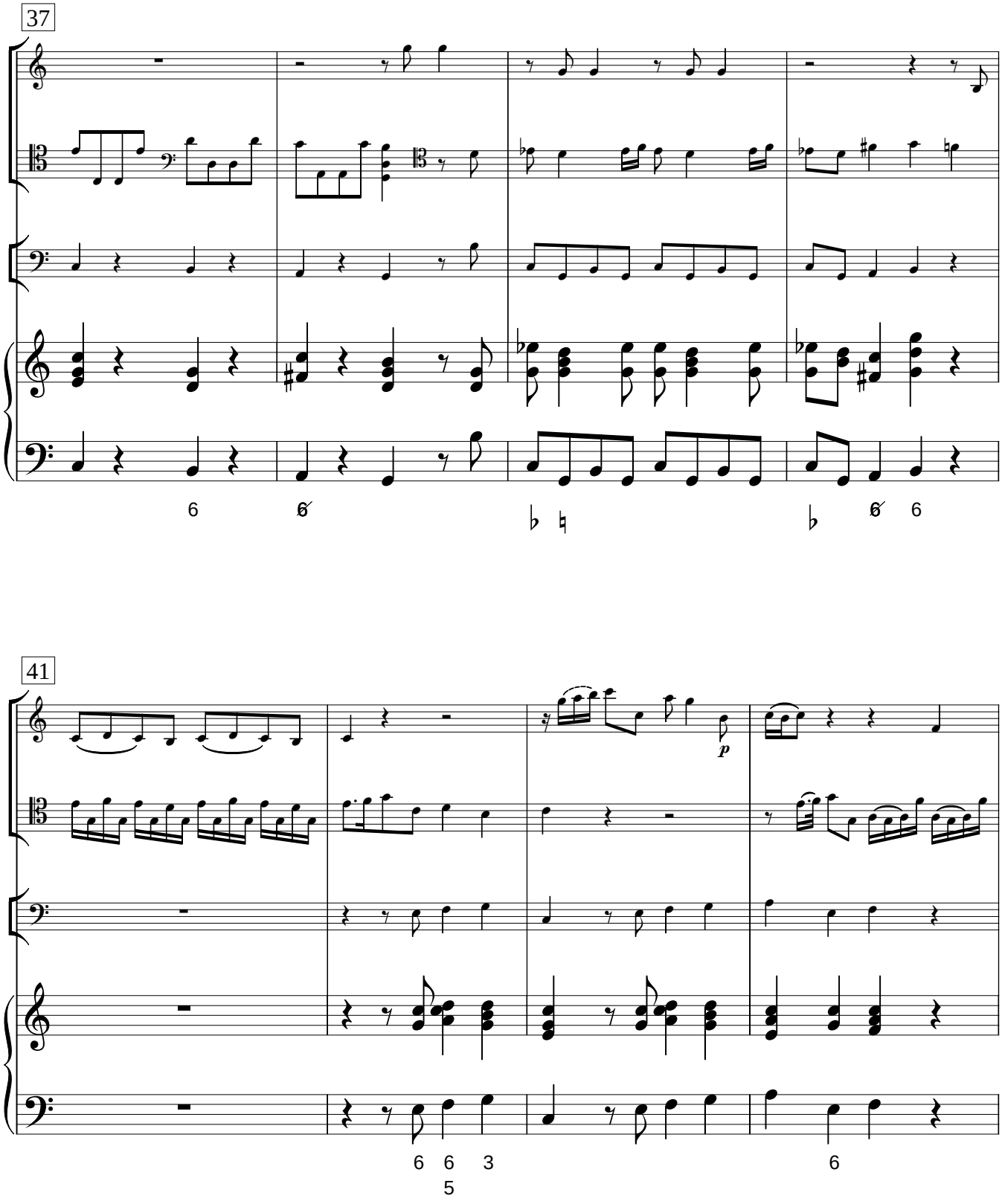


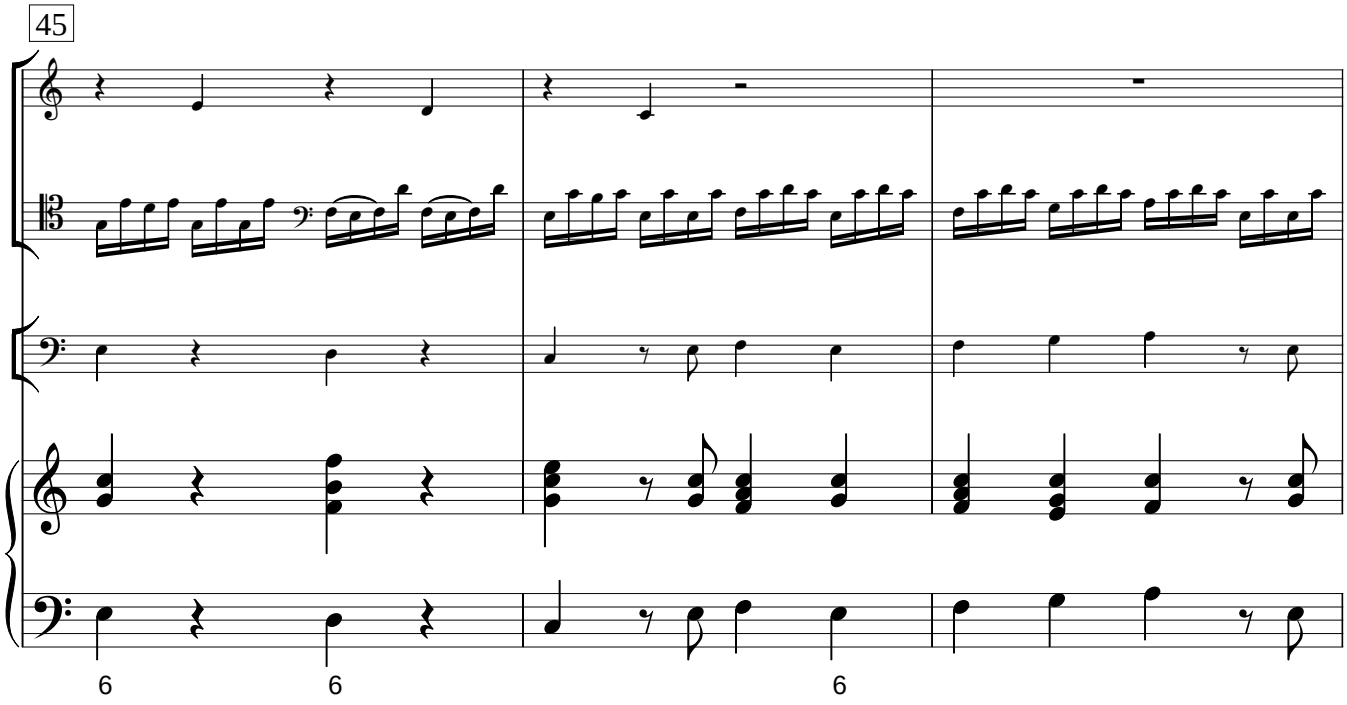

22
6
4
6
4
6
5

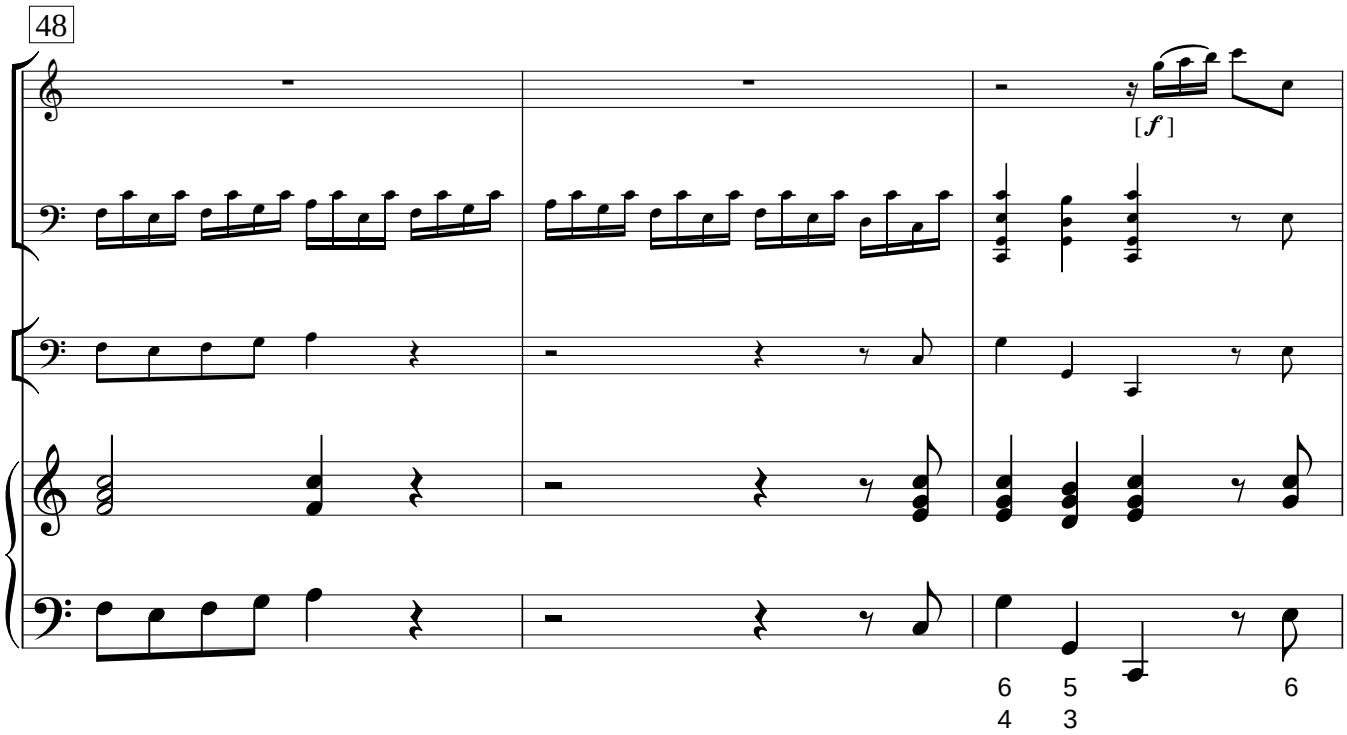

25
7
6
6

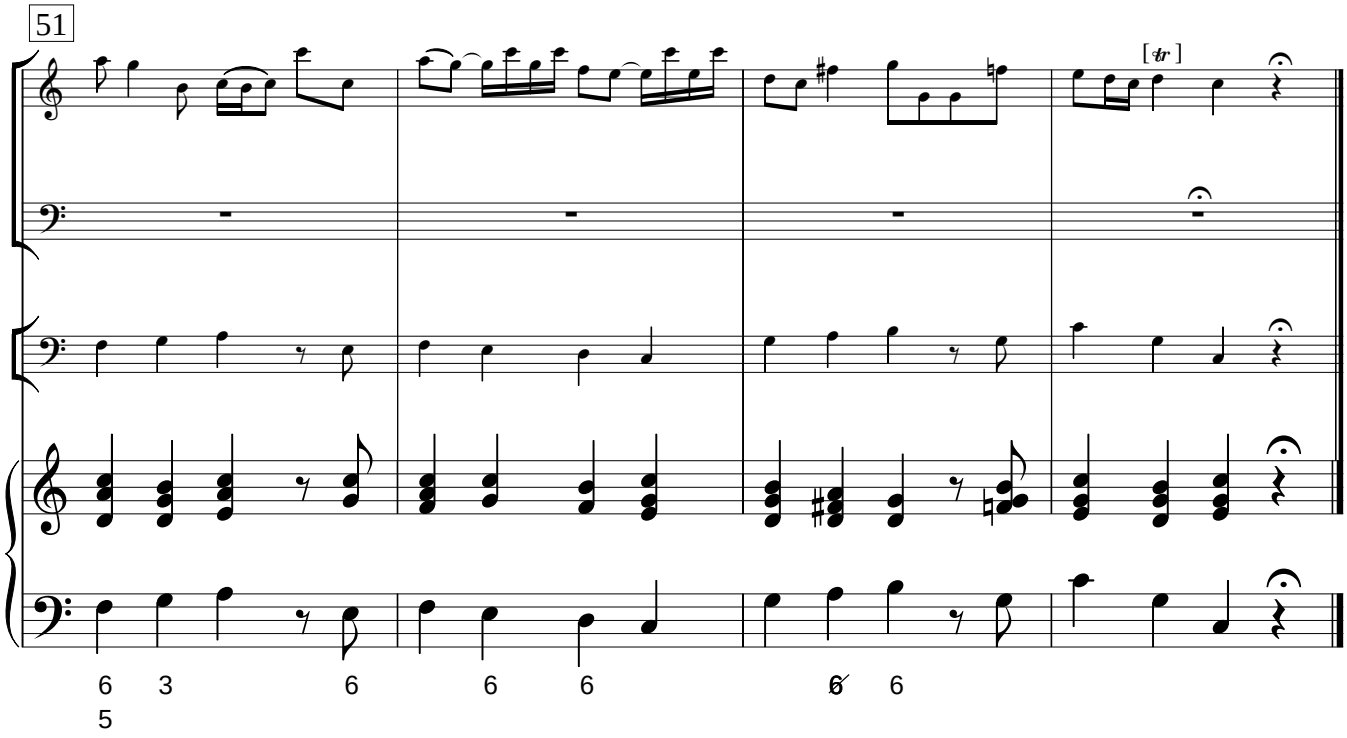

29
tr

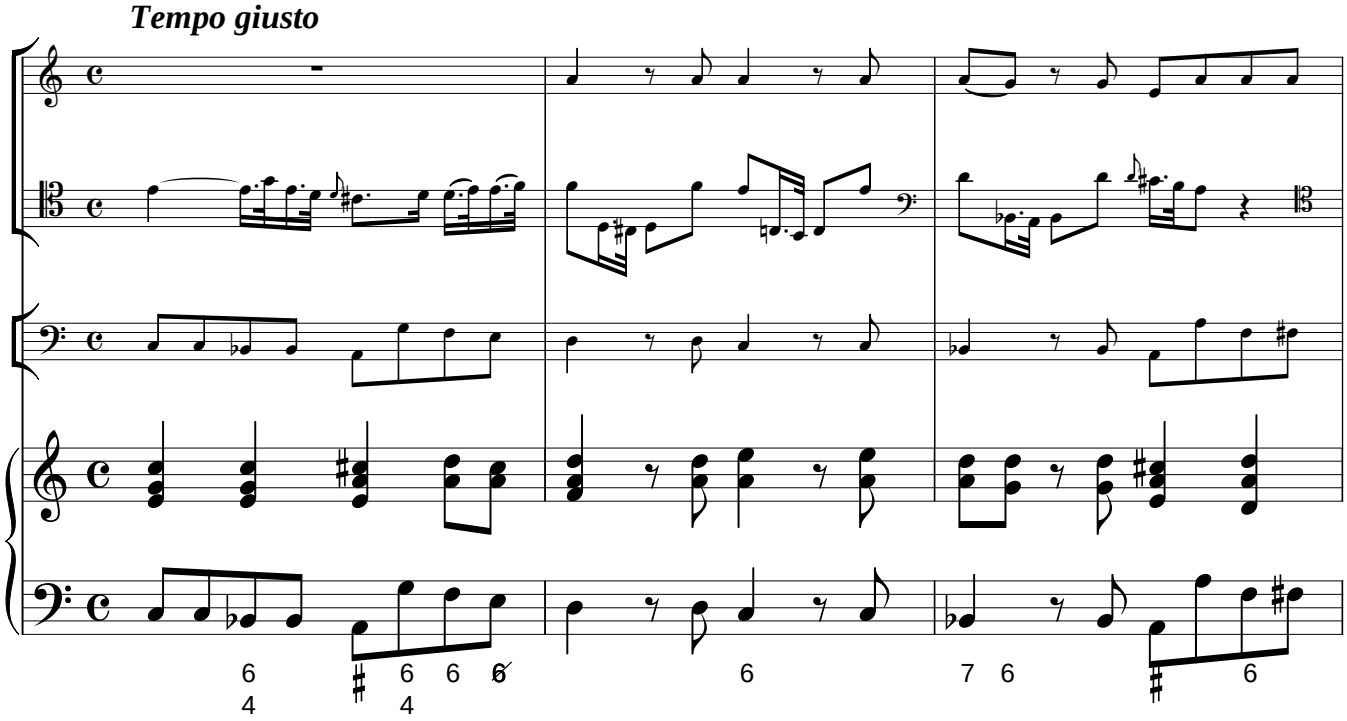

33

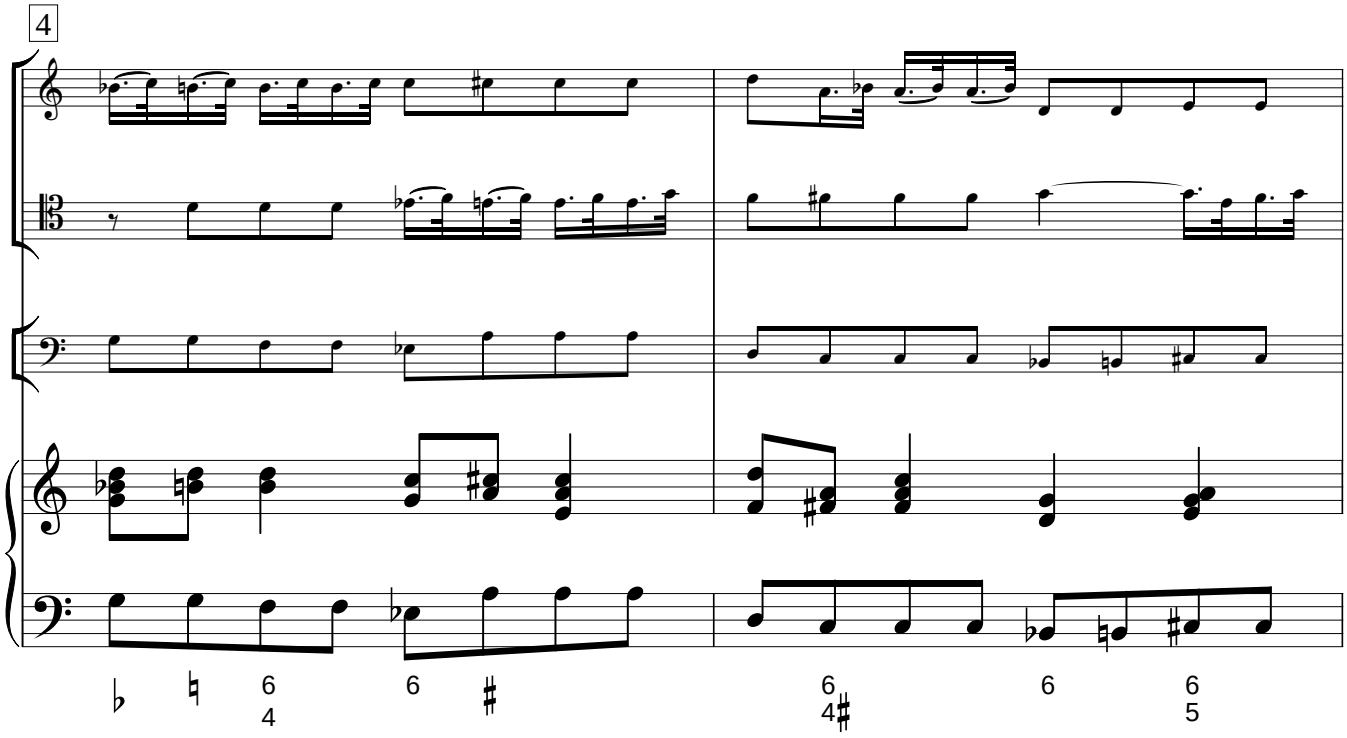

37
41
p

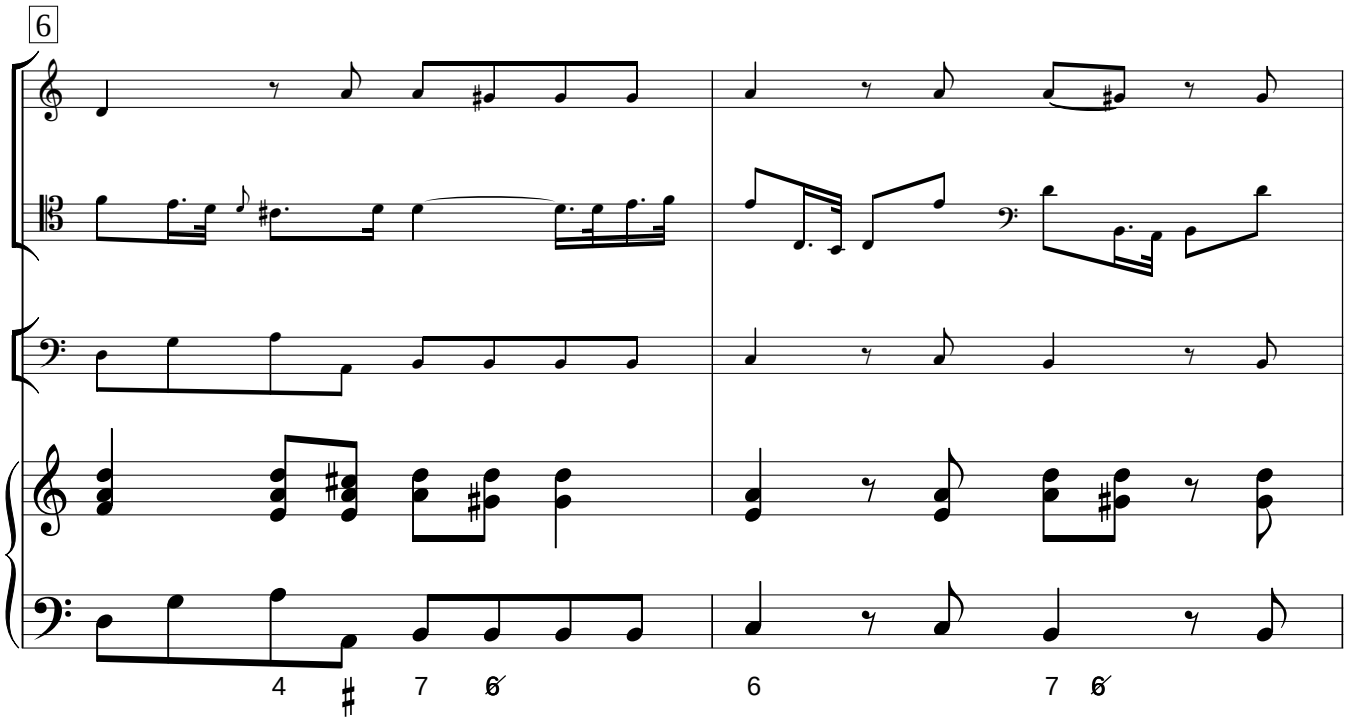

45
6
6
6

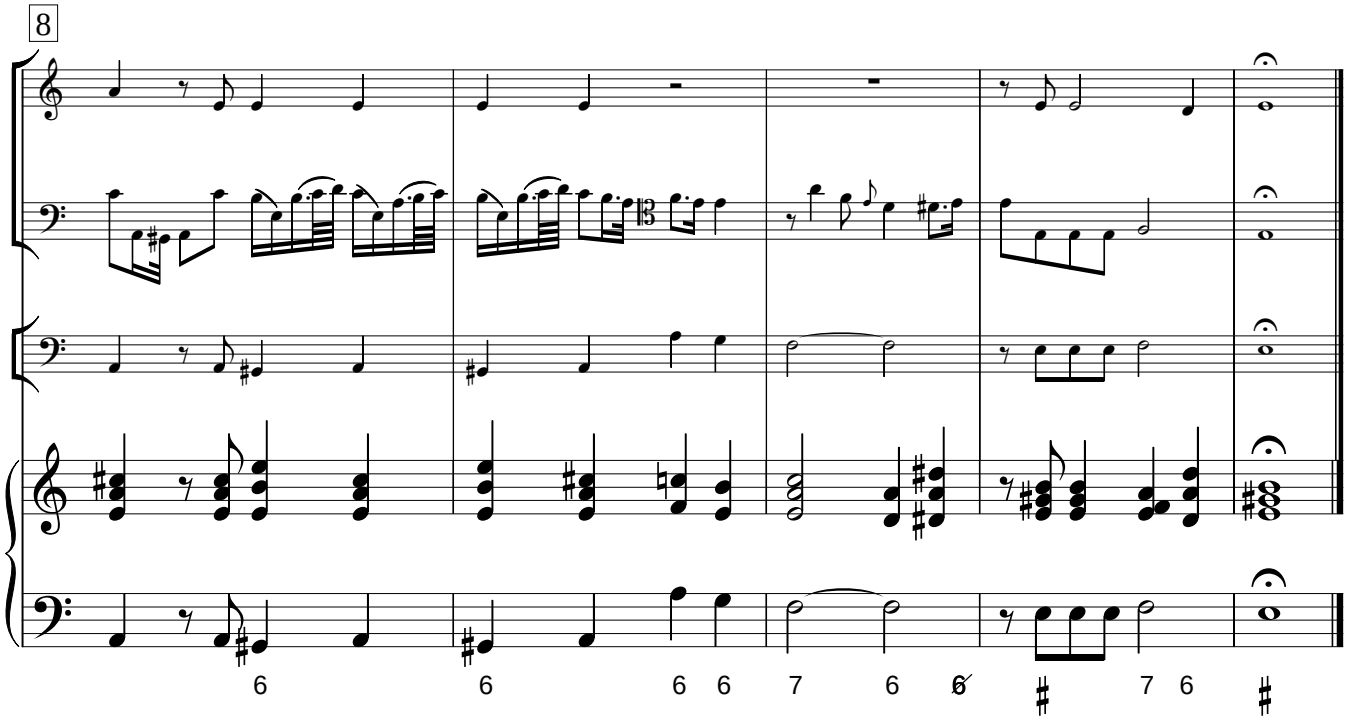

48
[f]
6
4
5
3
6

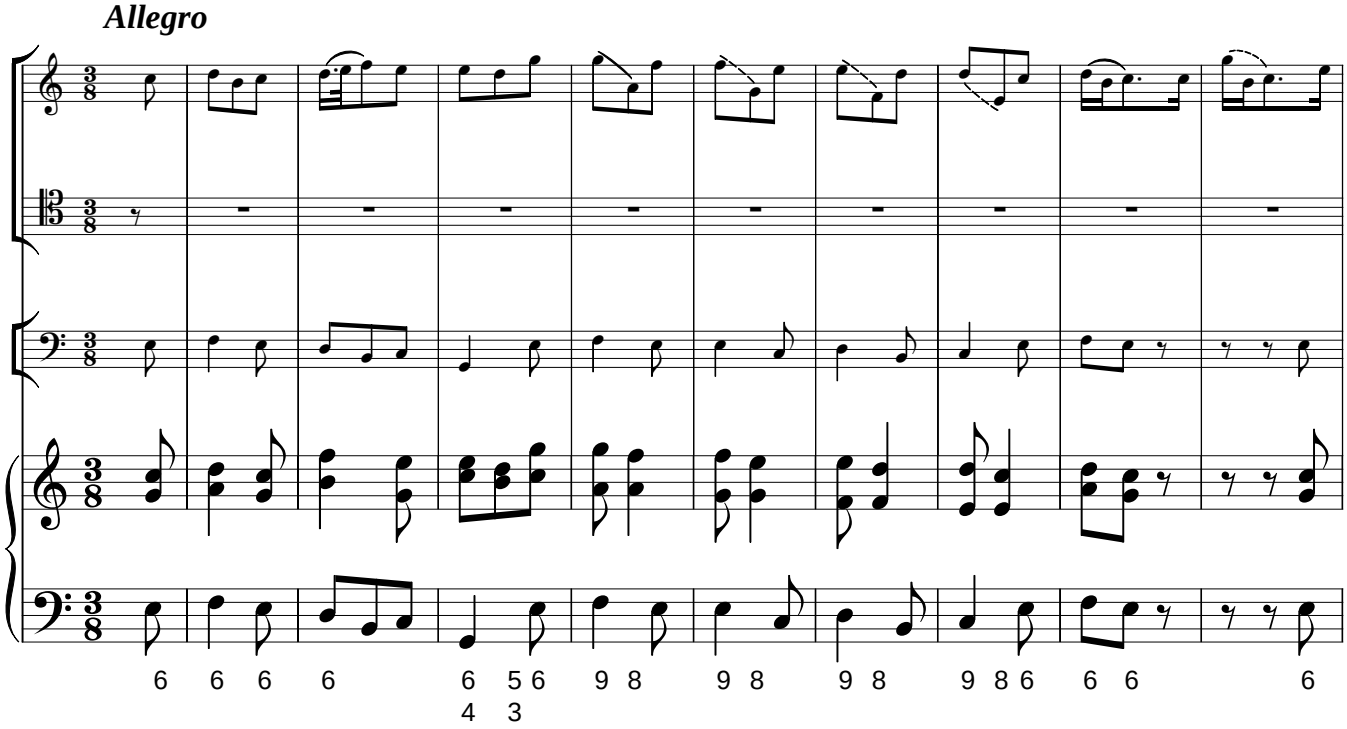

51
[tr]
6 3 6 6 6 6 6
5

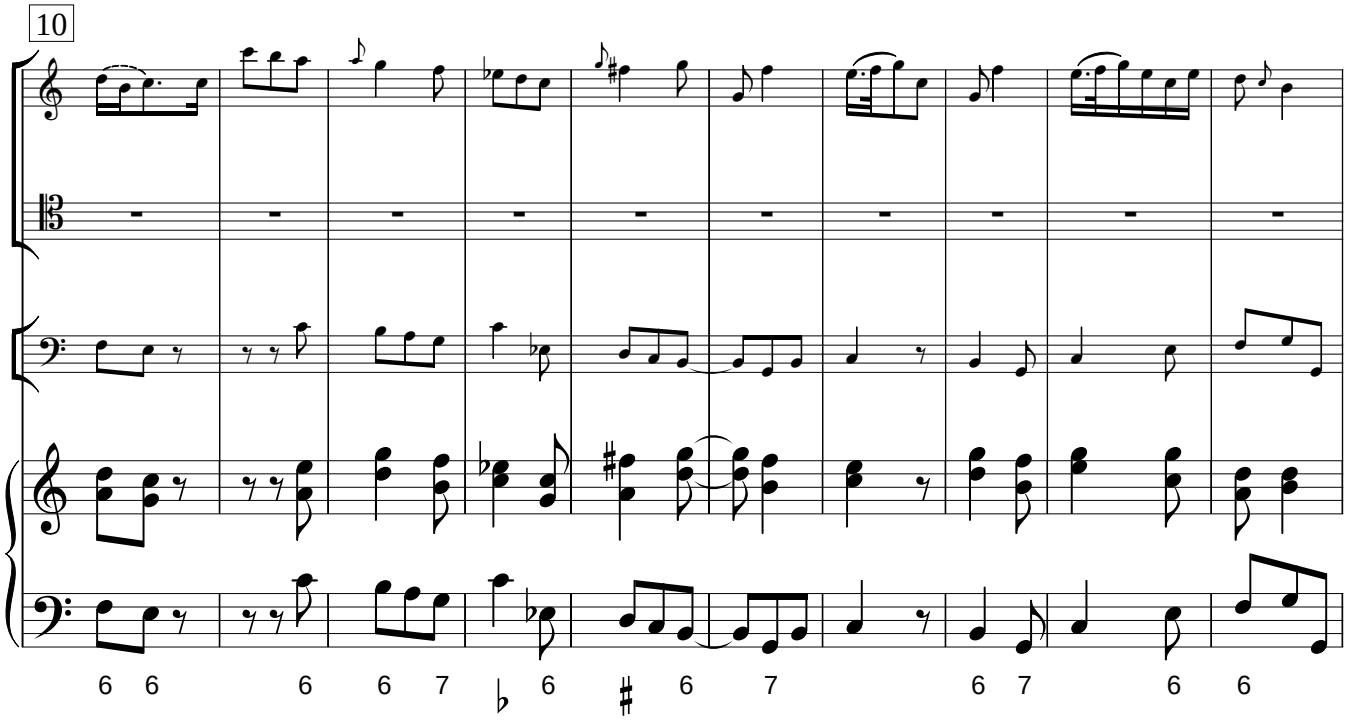

Tempo giusto
6 6 6 6 6 7 6 6
4 4

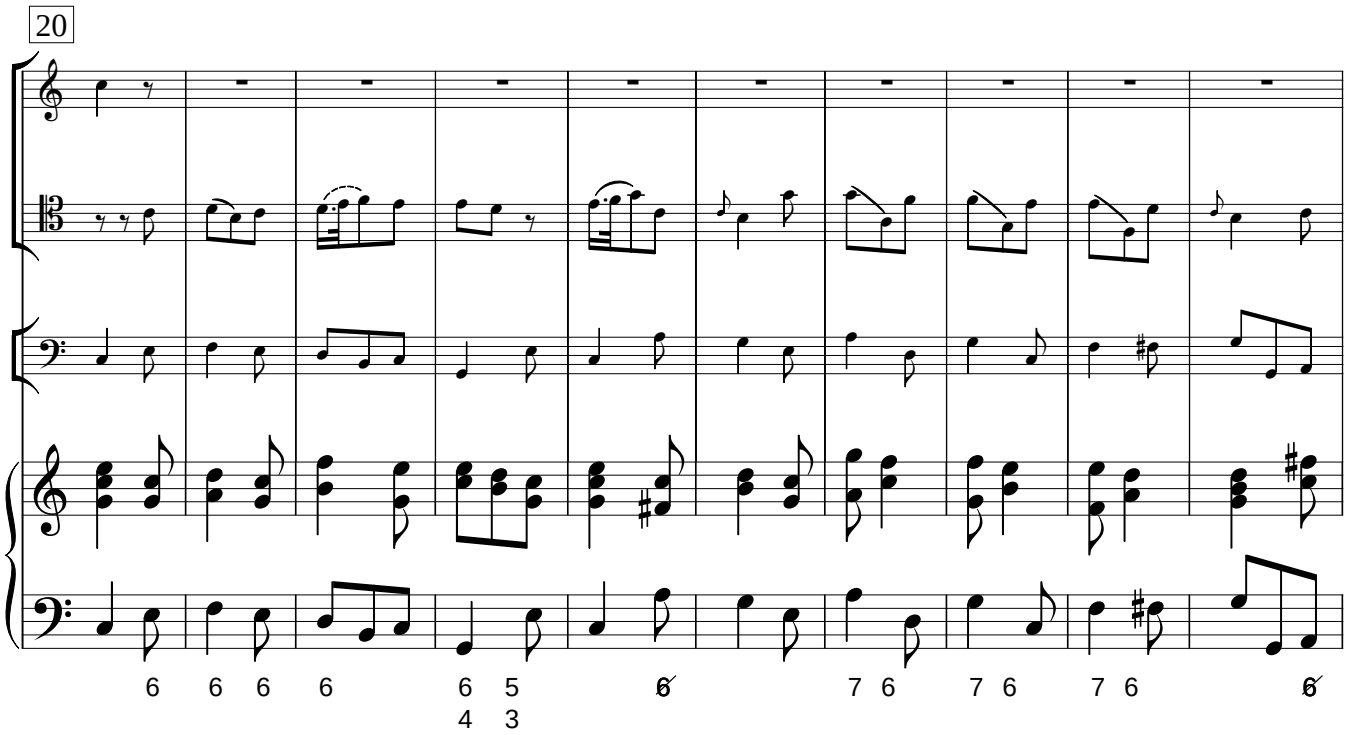

4
6
4
6
6
4
6
6
5

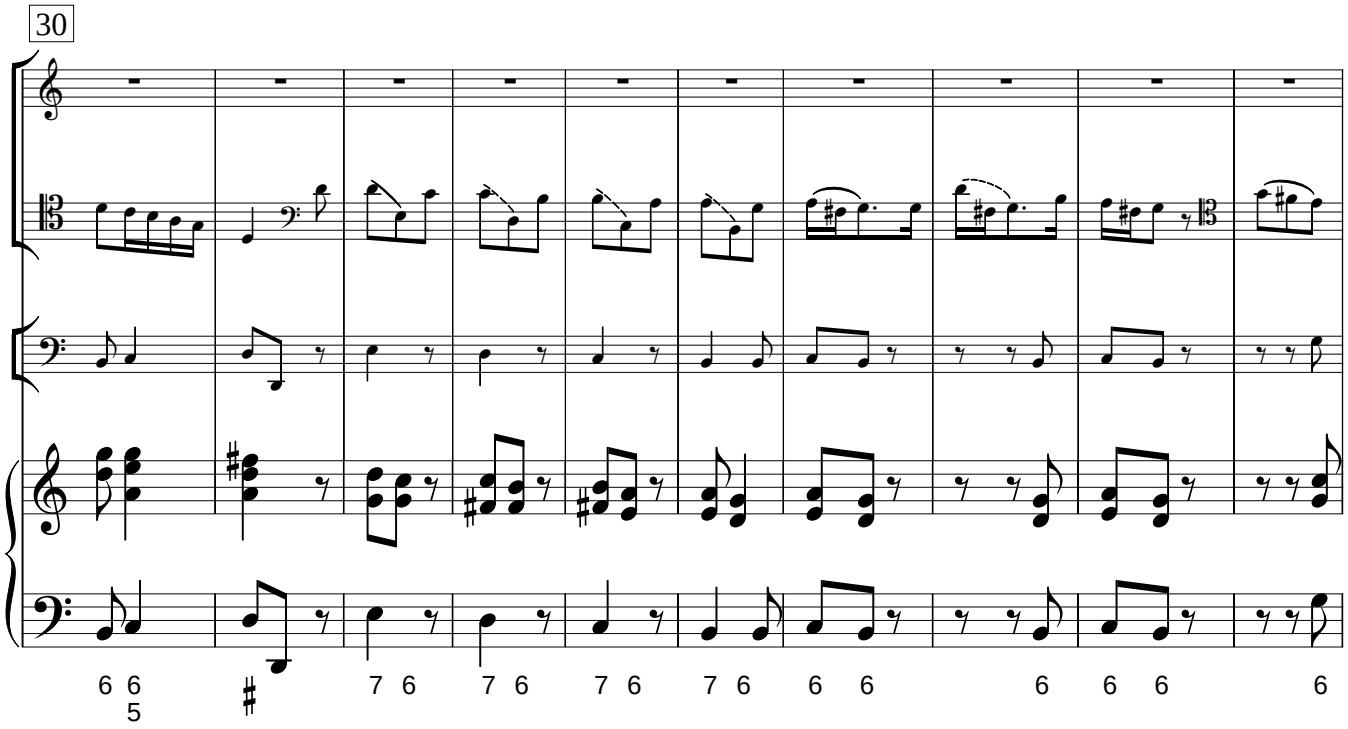

6
4
7
6
6
7
6

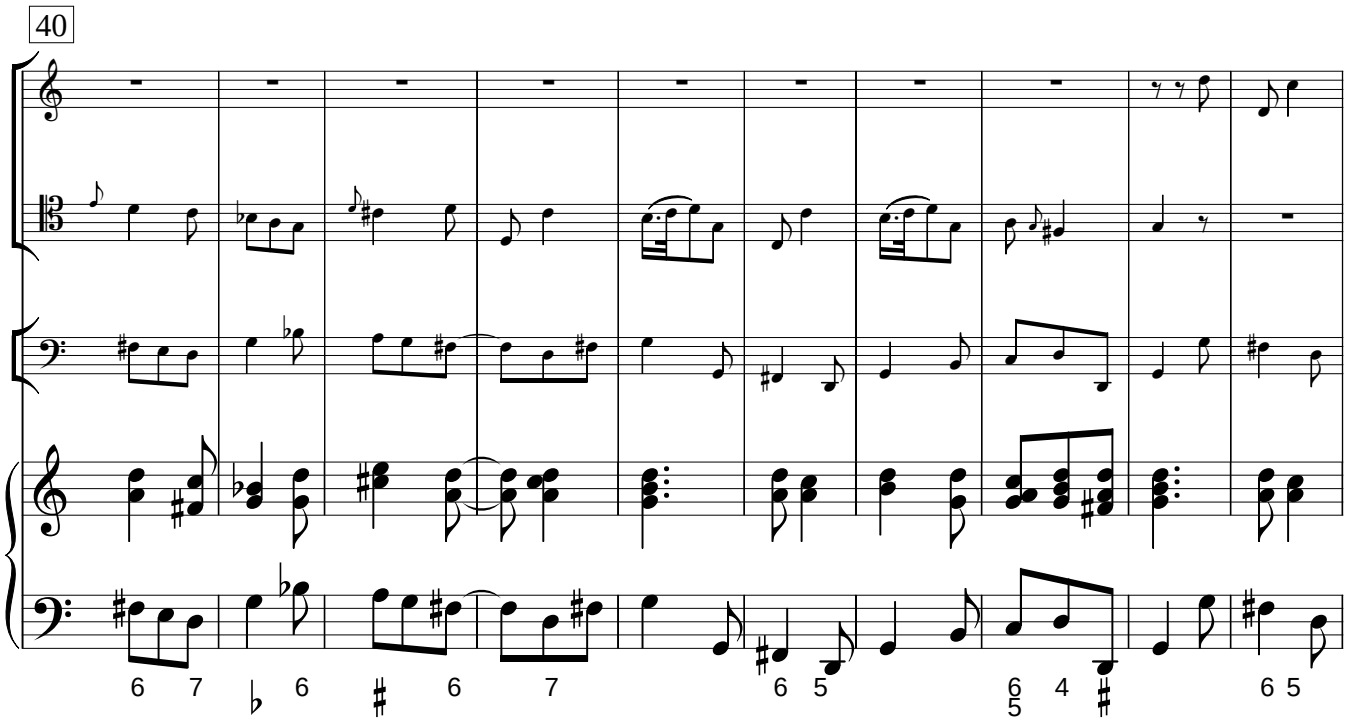

8
6 6 6 6 7 6 6 7 6

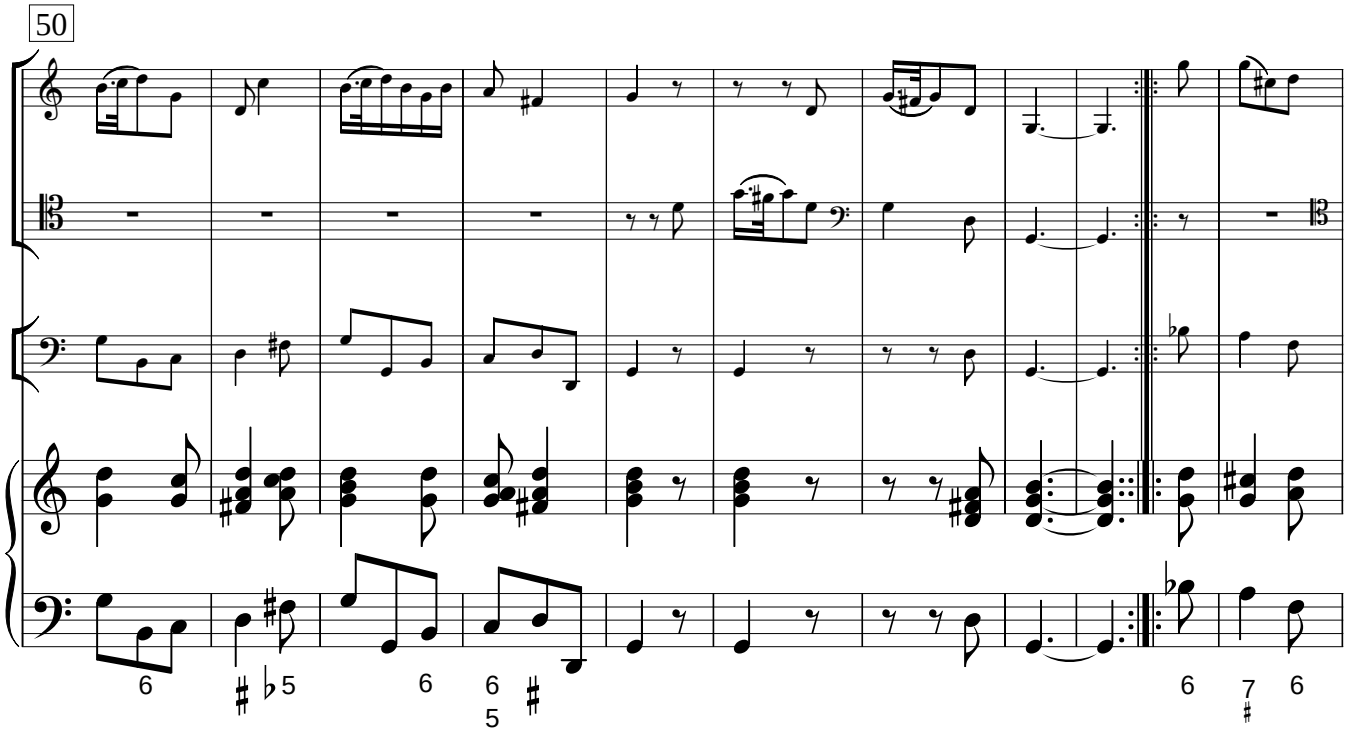

Allegro
6 6 6 6 6 5 6 9 8 9 8 9 8 9 8 6 6 6
4 3

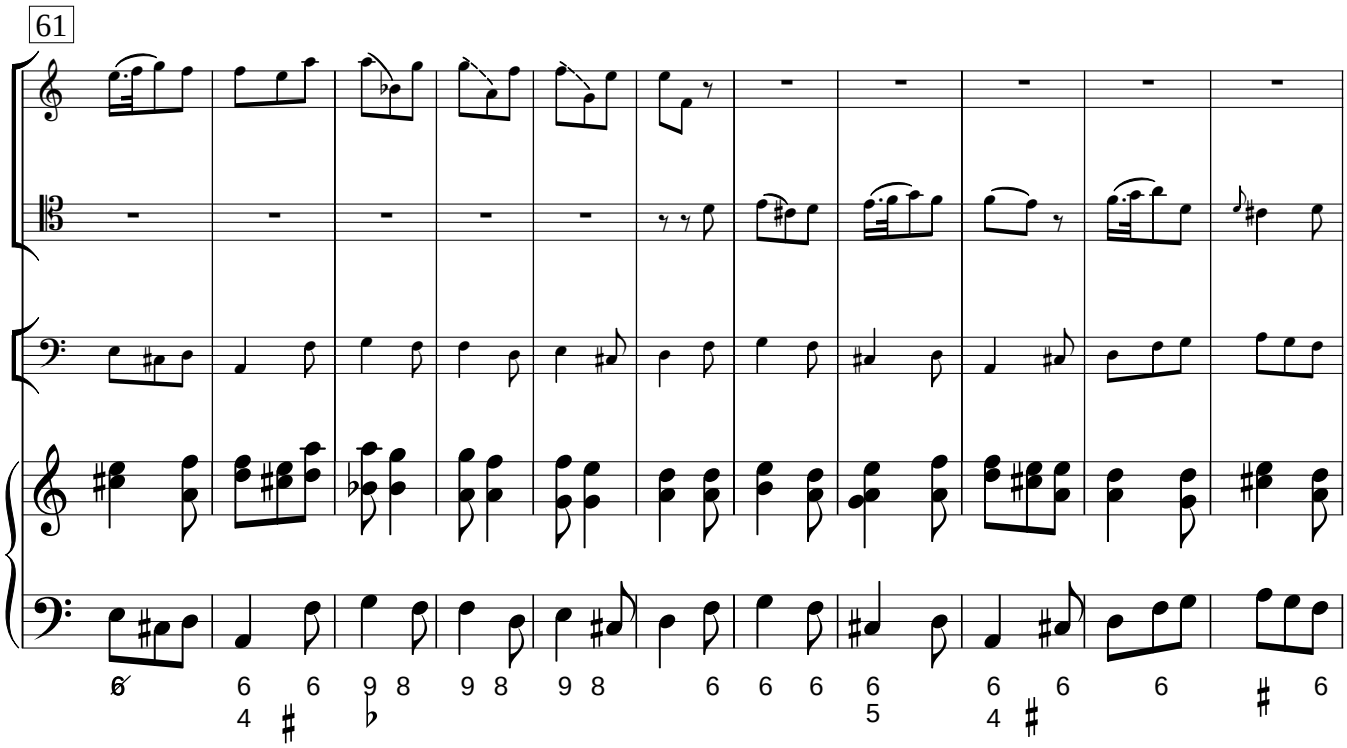

10
6 6
6
6 7
♭ 6
♯ 6
7
6 7
6 6

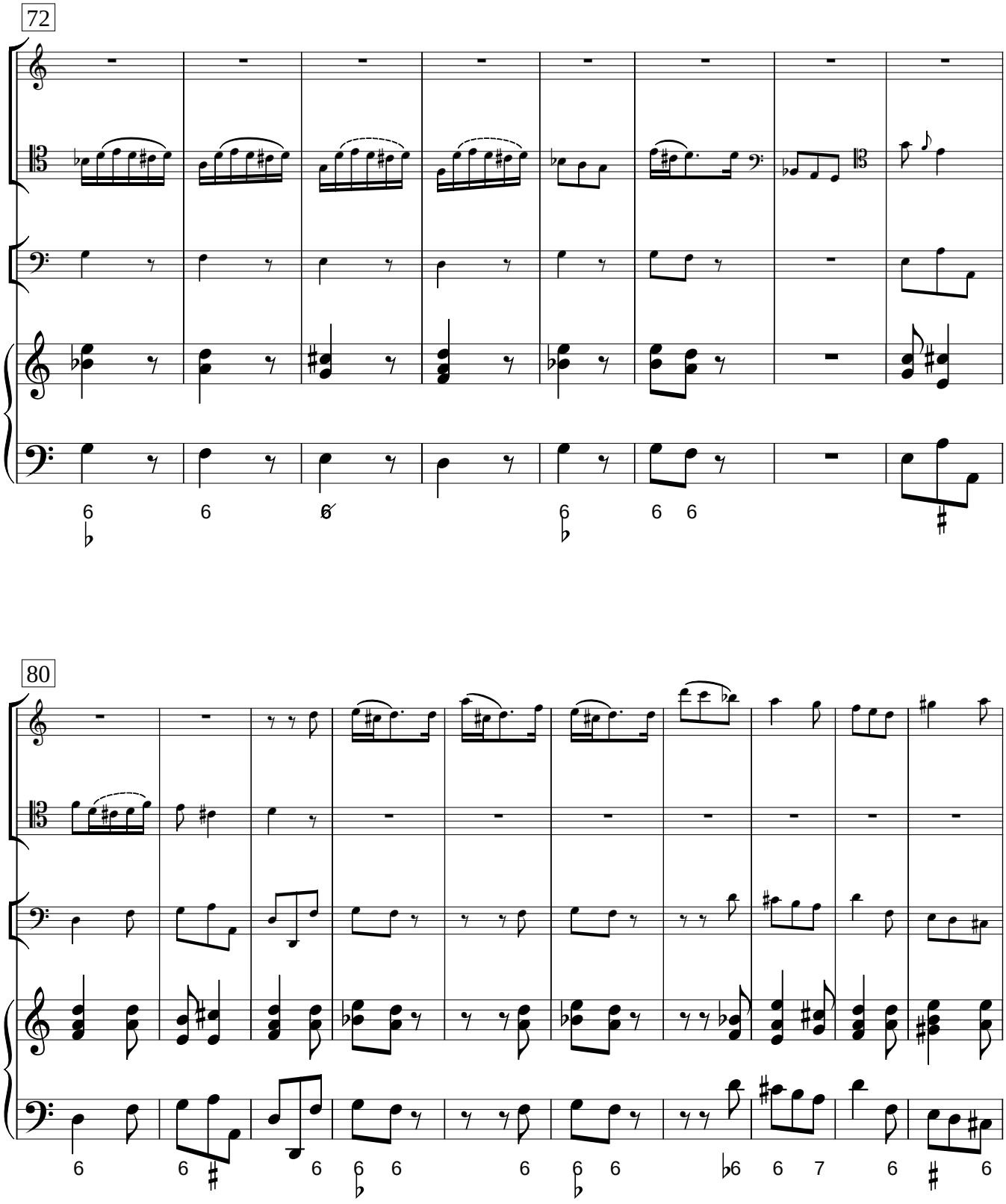

20
6 6 6 6
6 5
4 3
6
7 6
7 6
7 6
6

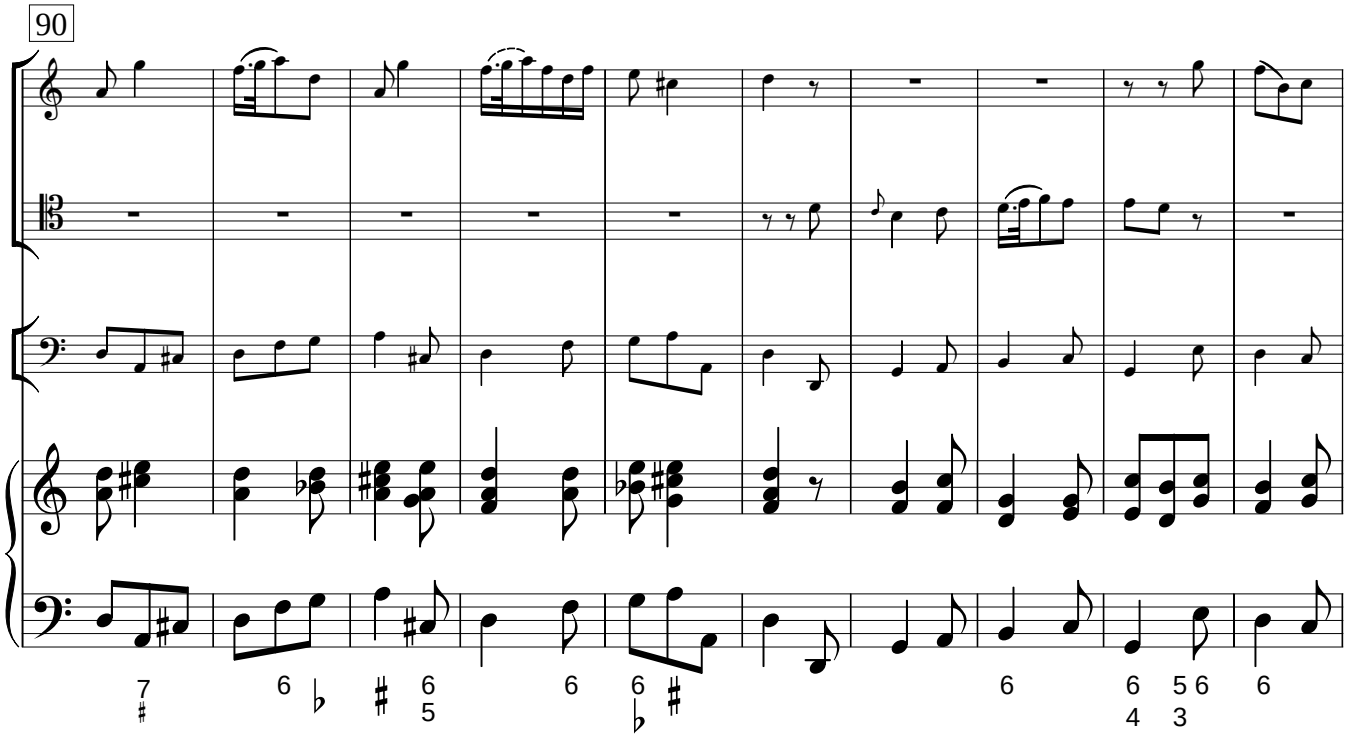

30
6 6
5
7 6
7 6
7 6
7 6
6 6
6
6 6
6

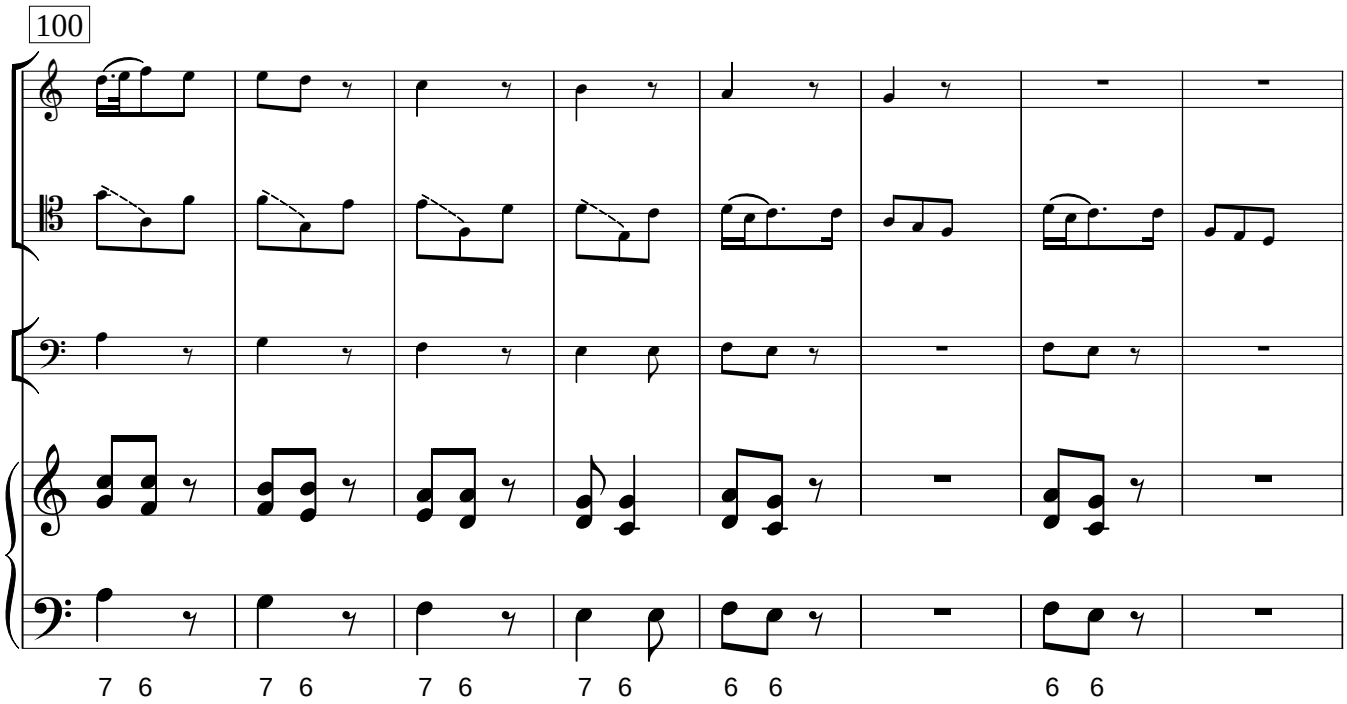

40
6 7
6
6
7
6 5
6
5
4
6 5

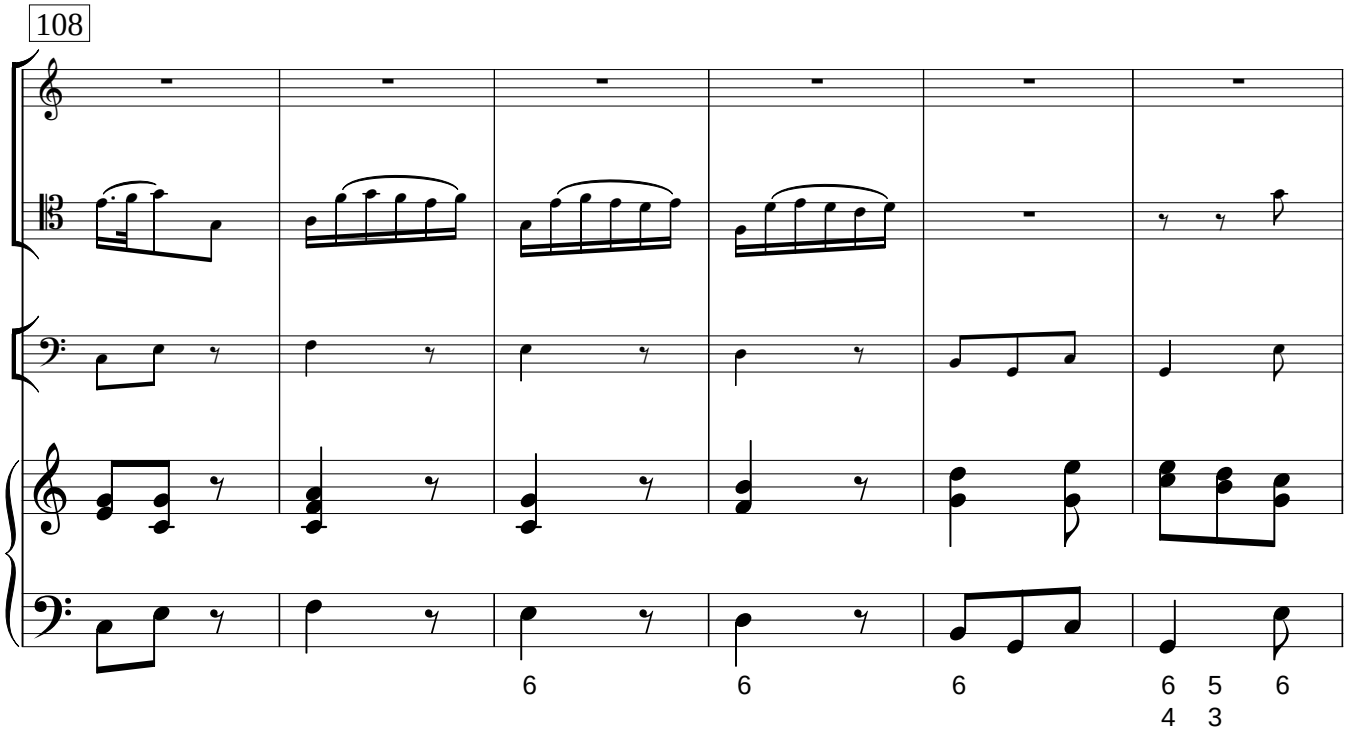

50
6
♯ ♭5
6
6 ♯
5
6
7 6
♯

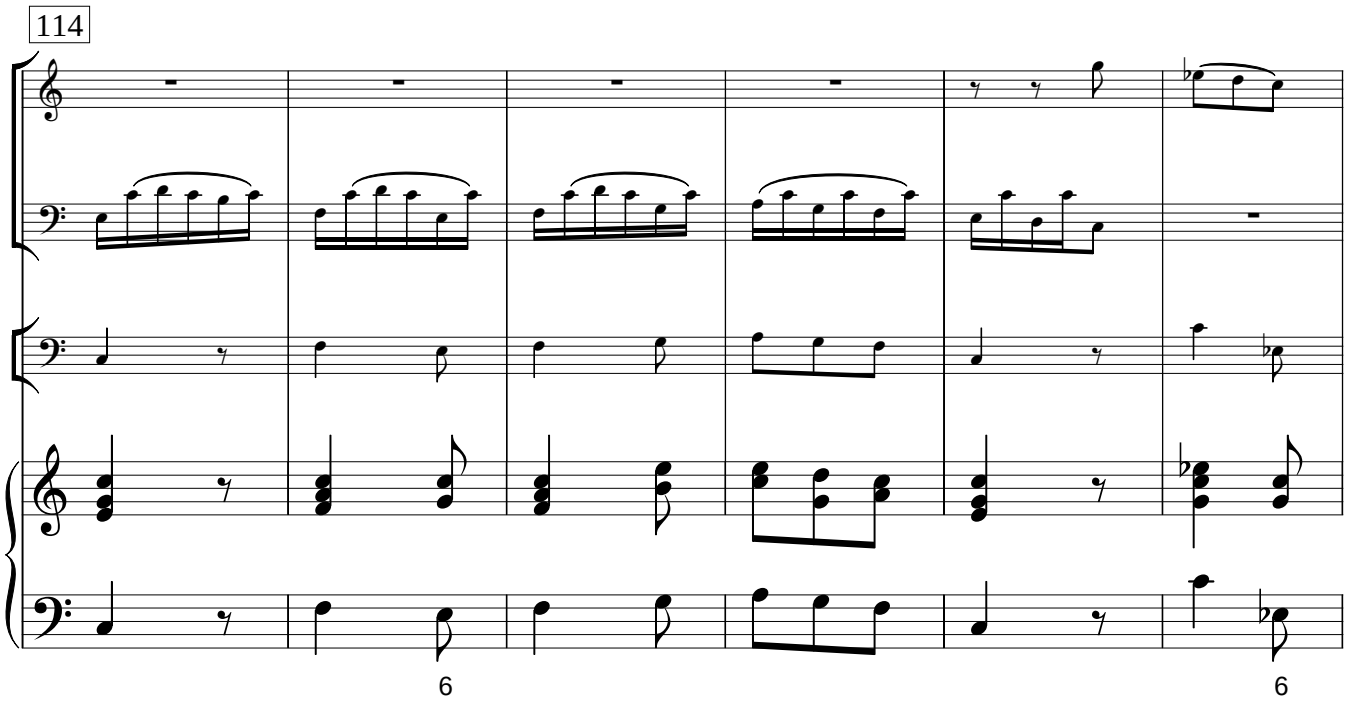

61
6
6 6 9 8 9 8 9 8 6 6 6 6 6 6 6 ♯ 6
4 ♯ ♭ 5 4 ♯


72
80

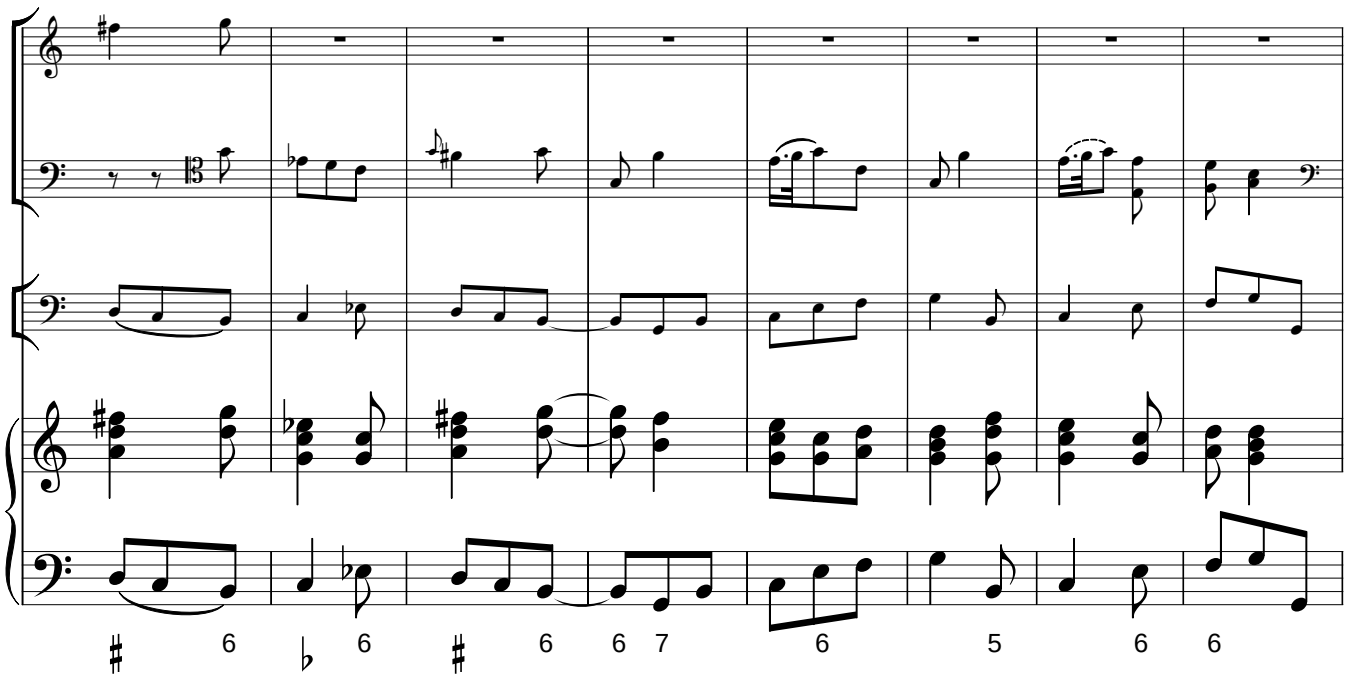
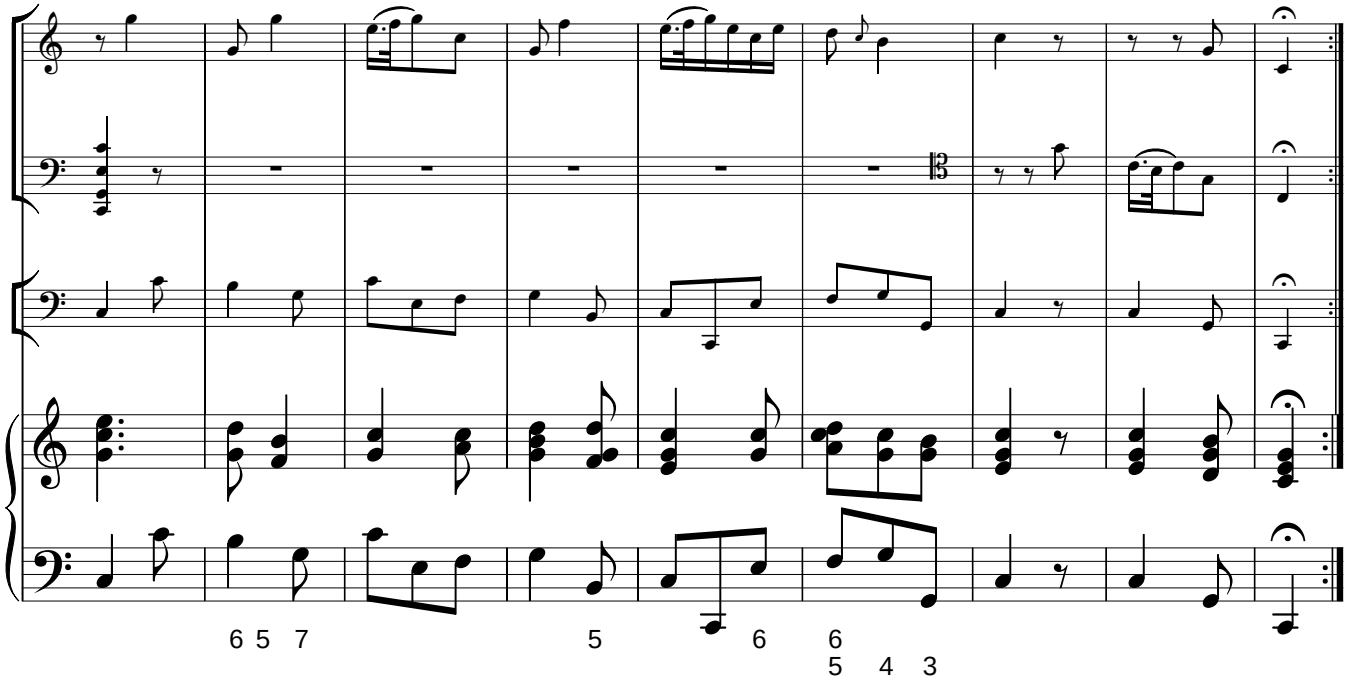

90
7 6 6 6 6 6 6 6 5 6 6
♯ ♭ ♯ ♭ 5 4 3


100
7 6 7 6 7 6 7 6 6 6 6 6


108
6
6
6
6 5 6
4 3


114
6
6

120



128